

patisswiss

IN NATURE'S FOOTSTEPS

Geschäftsbericht
Rapport annuel
2023



Patiswiss AG

Klärstrasse 1
4617 Gunzgen · Schweiz
Tel. +41 62 209 66 00
www.patiswiss.com
info@patiswiss.com

Medienauskünfte

Markus Bucher
Leiter Finanzen & Services
Patiswiss AG
Klärstrasse 1
4617 Gunzgen
Tel. +41 62 209 66 05
markus.bucher@patiswiss.com

Auskünfte Aktienkurs

BEKB/BCBE
Schwarzenburgstrasse 160
3097 Liebefeld
Tel. +41 31 666 63 33
www.otc-x.ch

Aktienregister

areg.ch ag
Fabrikstrasse 10
4614 Hägendorf
Tel. +41 62 209 16 60
Fax +41 62 209 16 69
www.areg.ch
info@areg.ch

Impressum

Konzept und Text:
Patiswiss AG
4617 Gunzgen
www.patiswiss.com
info@patiswiss.com

Gestaltungskonzept

IST WERBETEAM AG
4456 Tenniken
www.ist.swiss

Layout

IST WERBETEAM AG
4456 Tenniken
www.ist.swiss

Druck

Merkur Druck AG
4900 Langenthal
www.merkurmedien.ch

Auflage

600 Ex. deutsch/französisch
Gunzgen, im März 2024

LAGEBERICHT	4
BERICHT DER ORGANISATIONSEINHEITEN	6
Verkauf	6
Marketing	7
Einkauf	8
Entwicklung	10
Produktion	10
Qualitätsmanagement	11
Services	11
CORPORATE GOVERNANCE	12
FÜHRUNG	14
Verwaltungsrat	14
Geschäftsleitung und Kader	14
Revisionsstelle	14
NACHHALTIGKEIT	15
Gelebte Nachhaltigkeit in der Patiswiss AG	15
FINANZBERICHT	17
Kennzahlen	17
Bilanz per 31.12.	18
Erfolgsrechnung	19
Geldflussrechnung	20
Anhang zur Jahresrechnung	21
1. Rechnungslegungsgrundsätze	21
2. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen	22
3. Weitere Angaben	26
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns per 31. Dezember 2023	27
Bericht der Revisionsstelle	28
RAPPORT DE GESTION	30
RAPPORT FINANCIER	33
Chiffres clés	33
Bilan au 31.12.	34
Compte de pertes et profits	35
Tableau des flux de trésorerie	36
Annexe	37
1. Principes comptables appliqué	37
2. Informations sur les postes du bilan et du compte de pertes et profits	38
3. Autres données	42
Proposition relative à l'emploi du bénéfice au bilan au 31 décembre 2023	43
Rapport de l'organe de révision	44

IN NATURE'S FOOTSTEPS

Swiss Quality
since 1905

RÖSTEN

MAHLEN

SCHNEIDEN

GRANULIEREN

KARAMELLISIEREN

SCHOKOLIEREN

LAGEBERICHT

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Im Geschäftsjahr 2023 verzeichnete die Patiswiss AG erneut ein beachtliches und im Einklang mit unserer Strategie stehendes Umsatzwachstum. Der Umsatz stieg auf CHF 21.1 Mio. (Vj.: CHF 19.2 Mio.), was einem Wachstum von knapp 10% entspricht. Der Grossteil des Wachstums stammte aus dem Industriegeschäft (CHF +2.4 Mio.), während auch im Lebensmitteleinzelhandel ein Zuwachs verzeichnet wurde (CHF +0.2 Mio.). Der Grosshandel erreichte das Vorjahresniveau, jedoch gab es leichte Verluste in der Gastronomie (CHF -0.1 Mio.). Der anhaltende Druck auf das Gewerbe führte zu einem Umsatzrückgang von rund CHF -0.5 Mio., während die unsichere internationale Lage auch leichte Spuren in unserem Exportgeschäft hinterliess (CHF -0.1 Mio.).

Die globalen Auswirkungen des Ukraine-Konflikts und die instabile Lage in Palästina sorgten für eine breite Verunsicherung der Märkte. Die anhaltende Inflation resultierte in durchwegs höheren Inputkosten, welche das Ergebnis belasteten. Zudem verzeichneten wir höhere Warenvernichtungskosten. Die Beschaffung und Überwachung von Rohstoffen im internationalen Umfeld wird zunehmend anspruchsvoller, was uns zwingt, unsere Prozesse kontinuierlich zu verbessern. Die Rohstoffsituation bleibt eines der Hauptrisiken der Patiswiss AG.

Die herausfordernden Margen im Industriegeschäft erhöhen den Druck, unsere operativen Prozesse stetig zu optimieren. Die gezielte Werksentwicklung steht weiterhin im Fokus, um uns preislich wettbewerbsfähig zu halten und im Sinne unserer Vision «IN NATURE'S FOOTSTEPS» Fortschritte zu erzielen.

Die Energie- und Entsorgungskosten sind auf über CHF 0.5 Mio. gestiegen, fast eine Verdoppelung im Vergleich zum Vorjahr. Treiber waren hier vor allem die gestiegenen Strom- und Gaspreise. Zum Glück konnte durch die Eigennutzung unserer Photovoltaik-Anlage ein Teil unseres Strombedarfs gedeckt werden. Im Jahr 2023 verbrauchten wir 1.365 Mio. kWh (Vj.: 1.212 Mio. kWh) Strom, wobei die Eigennutzung (0.290 Mio. kWh vs. Vj. 0.350 Mio. kWh) unserer Photovoltaik-Anlage aufgrund klimatischer Bedingungen leicht rückläufig war, aber dennoch 21% (Vj.: 29%) unseres Gesamtstrombedarfs deckte.

Der Absatz stieg um rund 3% auf 1'704 Tonnen (Vj.: 1'653 Tonnen). Wir haben fast 3'200 direkte Kundenaufträge (ohne Zwischenprodukte) abgewickelt, wobei die Anzahl leicht rückläufig war und dazu beitrug, die Komplexität zu reduzieren. Auch die Steigerung durch tendenziell grössere Mengen pro Auftrag im Industriegeschäft half uns dabei.

Zum Jahresende beschäftigten wir 51 Mitarbeitende (Vj.: 49), was 45.8 Vollzeitstellen entsprach (Vj.: 44.2). Im Jahresdurchschnitt waren es 45 Vollzeitstellen (Vj.: 44.4). Der Fachkräftemangel wurde stärker spürbar, und vermehrt musste temporäres Personal eingesetzt werden. Temporär-Kräfte sind für die Abdeckung von Spitzen sinnvoll, fordern aber die Organisation auf allen Ebenen. Der attraktive Arbeitsmarkt führte zu einer höheren Fluktuation. Als in der Region stark verankerte, attraktive Arbeitgeberin, gelang es uns jeweils, Schlüsselpositionen trotzdem zu besetzen, manchmal mit Verzögerung. Ab November sahen wir uns mit dem unerwarteten, gesundheitsbedingten Ausfall unseres CEO konfrontiert. Dank einer gut funktionierenden Stellvertreterregelung und dem zusätzlichen Einsatz des Verwaltungsrats konnte ein Führungsvakuum vermieden werden. Der Verwaltungsrat hat daher die Geschäftsleitung für das Jahr 2024 neu organisiert. Mit Herrn Sandro Ott, verantwortlich für Marketing, Verkauf & Entwicklung und Mitglied der Geschäftsleitung, konnte eine interne Lösung für die CEO-Nachfolge per 1. März 2024 gefunden werden.

Im Bereich Innovation unterstreichen wir unsere Fähigkeit, den sich wandelnden Marktbedingungen gerecht zu werden. 247 Entwicklungen (Vj.: 229) belegen im besten Sinne unsere Innovationsfähigkeit und das Streben nach Exzellenz im Auftrag unserer Kunden.

Im Rahmen der Werksentwicklung haben wir das Untergeschoss mit der gesamten Warenannahme, Pasteurisierung, Röstung, Fremdkörperreinigung, Schälung und Sortierung weitgehend fertiggestellt. Als eines der letzten Puzzleteile wurde hier eine neue Sortieranlage (Tomra) beschafft, die im Januar 2024 erfolgreich in Betrieb genommen werden konnte. Mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von knapp unter

CHF 1 Mio. bleiben wir innerhalb des festgelegten strategischen Investitionsrahmens.

Wie bereits an der Generalversammlung im letzten Mai angekündigt, konnten wir sämtliche Rezepturen und Markenrechte der Peter Scheidegger AG (PESHI) übernehmen und die Produktion von gewürzten und süssen Kernen erfolgreich am Standort Gunzgen integrieren. Erste Kundenaufträge wurden ab Mitte 2023 bereits abgewickelt. Wir sind davon überzeugt, dass das neue Sortiment mittel- bis langfristig zu einem Umsatzträger heranwachsen wird. Durch diese Akquisition sind wir in der Lage, unser Snacking-Angebot laufend zu erweitern.

Ausblick: Der Verwaltungsrat hat zusammen mit der Geschäftsleitung die strategische Ausrichtung kritisch hinterfragt und laufend entsprechende Korrekturmassnahmen definiert. Der Strategie-Reviewprozess hat sich mittlerweile in der Patiswiss AG fest etabliert und führt dazu, dass wir unser Handeln im Sinne unserer Kunden, unserer Mitarbeitenden und letztlich auch im Interesse unserer Aktionärinnen und Aktionäre kontinuierlich hinterfragen. Der Umsatz 2023 entwickelte sich entsprechend unseren strategischen Zielsetzungen. Bedingt durch durchwegs höhere Inputkosten und einer teilweise verzögerten Realisierung von Kosteneinsparungen unserer strategischen Investitionen, konnten wir die angestrebte Steigerung des Betriebsgewinns (EBIT) noch nicht erreichen. Für das Jahr 2024 liegt daher der Fokus weniger auf einem weiteren starken Umsatzwachstum (Jahr der Konsolidierung), sondern vielmehr auf der Optimierung unserer Prozesse und einer verbesserten Integration der strategischen Investitionen. Dadurch sollen die Früchte dieser Investitionen und Innovationen in den kommenden Jahren geerntet werden können.

Wir halten an unserer nachhaltigen Dividendenpolitik fest und schlagen vor, vorbehaltlich Ihrer Zustimmung an der Generalversammlung vom 13. Mai 2024, eine Dividende von CHF 8.50 pro Aktie auszuzahlen. Der Steuerwert der Aktie wurde für 2023 auf CHF 620 (Vj.: CHF 720, Rekord-Hoch) festgelegt.



Christoph Schmassmann
Präsident des Verwaltungsrats



Karl Zeller
Vizepräsident des Verwaltungsrats

BERICHT DER ORGANISATIONSEINHEITEN

Verkauf

Auch 2023 konnte die Patiswiss AG im Umsatz und im Absatz wiederum kräftig zulegen. Obwohl wir uns nominell im Verkaufsaussendienst mit zwei Vollzeitstellen reduziert aktiv am Markt bewegen, zeigt die eingeschlagene Richtung für das Wachstum in der Industrie Wirkung. Das Potenzial im Markt ist vorhanden und verlangt von der kompletten Verkaufsabteilung eine Fokussierung der Kunden-, Projekt- und Prozessbetreuung. Durch die gezielte Vermarktung der neuen Pasteurisations- und Rösttechnologie wurde die Wahrnehmung der Patiswiss AG im Markt gestärkt. Kunden aus dem In- und Ausland werden vermehrt auf uns aufmerksam. Als weitere starke Teamleistung kann die Integration der Peter Scheidegger AG (PESHI) im zweiten Halbjahr 2023 genannt werden. Analog zur Integration der Gysi AG Chocolatier Suisse im 2020 konnten auch hier diverse Kunden übernommen und diese innert kürzester Zeit mit salzigen, würzigen Nusskreationen beliefert werden.

Export

Die herausfordernden Exportbedingungen, welche unter anderem der Inflation und der schwierigen Lage am chinesischen Zoll geschuldet sind, behindern unser angestrebtes Exportwachstum weiterhin. Trotz der bestehenden Handelshemmnisse konnten wir durch zahlreiche Messebesuche unsere Bekanntheit im Ausland weiter ausbauen. Besonders erfreulich ist die Möglichkeit, mit einem der grössten Lebensmittelhersteller Italiens mehrere Pasteurisationstests durchführen zu dürfen. Wir sind zuversichtlich, dass wir auch im 2024 spannende Projekte mit unseren Kunden umsetzen können und blicken positiv in die Zukunft.

Umsatzanteile Kundengruppen	2023 TCHF	%	2022 TCHF	%
Gastronomie	507	2%	618	3%
Gewerbe	2'369	11%	2'885	15%
Grosshandel (inkl. Pistor)	4'921	23%	4'949	26%
Industrie	11'836	56%	9'475	49%
LEH	1'509	7%	1'297	7%
Gesamt	21'142	100%	19'224	100%
davon Umsatz Schweiz	20'750	98%	18'701	97%
davon Umsatz Ausland (Export)	392	2%	523	3%

Umsatzanteile Sortimentsgruppen	2023 TCHF	%	2022 TCHF	%
Halbfabrikate inkl. Lohnarbeit	15'444	73%	13'493	70%
Fertigfabrikate	1'327	6%	1'315	7%
Handelsware	3'779	18%	3'920	20%
Rohware	592	3%	496	3%
Gesamt	21'142	100%	19'224	100%

Gastronomie

Der Fachkräftemangel in der Gastronomie hat sich bis Ende 2022 abgeschwächt, und wir spürten daraufhin einen Bedarfsrückgang der Produktpalette unseres Handelspartners Patisserie Walter, welcher sich auf hochqualitative, konveniente TK Desserts und Vorspeisen spezialisiert. Die sinkende Nachfrage führte zu einem Umsatzrückgang gegenüber Vorjahr von -TCHF 111 (-18,0%).

Gewerbe

Im Gewerbe spürten wir im Produktebereich unseres Handelspartners Valrhona in der Westschweiz einen starken Einbruch, wodurch auch der Trend zu mehr regionalen Produkten klar ersichtlich wurde. Bei den von Patiswiss hergestellten Halbfabrikaten konnten wir in den strategisch relevanten Bereichen einen leichten Umsatzzuwachs vermerken. Gesamthaft erlitten wir jedoch einen Umsatzrückgang gegenüber Vorjahr von -TCHF 516 (-17,9%).

Grosshandel

Der Grossistenkanal hielt sich auch durch die Marktverschiebungen wacker. Trotz gezielten Sortimentsanpassungen und Aktionen bei den drei national grössten Grossisten Pistor, Saviva und Transgourmet resultierte am Ende des Jahres ein leichtes Umsatzminus gegenüber Vorjahr von -TCHF 28 (-0,6%).

Industrie

Das für die Patiswiss AG wichtigste Kundensegment entwickelte sich im Berichtsjahr trotz der weiterhin schwierigen Marktlage erfreulich. Dank unserer innovativen 5-LOG Pasteurisationsanlage konnten wir im In- und Ausland neue Märkte und Kunden erschliessen.

Den Absatz konnten wir mittels Co-Manufacturing weiter ausbauen und erzielten dadurch bis Ende des Jahres ein Umsatzwachstum von TCHF 2'361 (+24,9%).

LEH (Lebensmittel-Einzelhandel)

Das aus unserem Portfolio nicht mehr wegzudenkende Kundensegment LEH ist dank dem Ausbau des Dragée-Sortiments im Jahre 2022, dem Gewinn an Distributionstiefe sowie der Produktion von saisonalen Rezepturen weiterhin auf Erfolgskurs. Daraus resultierte für 2023 ein Umsatzwachstum gegenüber Vorjahr von TCHF 212 (+16,3%).

Absatzanteile Sortimentsgruppen	2023 Tonnen	%	2022 Tonnen	%
Halbfabrikate inkl. Lohnarbeit	1'352	79%	1'283	78%
Fertigfabrikate	62	4%	59	4%
Handelsware	221	13%	259	16%
Rohware	69	4%	52	3%
Gesamt	1'704	100%	1'653	100%

Marketing

Relaunch Webseite

Der Relaunch unserer Website im März 2023 markiert einen Meilenstein in unserer digitalen Präsenz und unterstreicht unser Engagement für die Themen Sicherheit, Genuss und Regeneration. Mit Fokus auf ansprechendem Design, benutzerfreundlicher Navigation und interaktiven Elementen bieten wir unseren Besuchern ein Erlebnis voller Entdeckungen, Inspiration und Genuss.

Neben den klassischen Bereichen mit Informationen über Produkte, Dienstleistungen und das Unternehmen, rücken auch die Bereiche Team und Jobs stark ins Zentrum. So ist neu jeder Mitarbeitende mit Foto auf unserer Website zu finden. Damit möchten wir die Arbeit jedes einzelnen Mitarbeitenden wertschätzen.

Weiter findet man über die Rubrik Jobs nicht nur offene Stellenangebote, sondern auch spannende Informationen zu unseren Benefits und Werten. Dies ist vor allem für potenzielle Arbeitnehmende interessant. Die einzelnen Bereiche unserer Website werden zukünftig noch mit weiteren Informationen ergänzt.

Internationale Fachmessen

Im Jahr 2023 haben wir aktiv an bedeutenden Branchenveranstaltungen teilgenommen. Dabei konnten wir unsere Präsenz auf internationaler Ebene weiter ausbauen, sowie unsere Produkte, Innovationen und Unternehmenswerte einem breiten Publikum präsentieren.

Den Anfang machte im Februar 2023 die Biofach in Nürnberg – die weltweit führende Messe für Bio-Lebensmittel. Durch die Gespräche vor Ort konnten wir den Kontakt zu bestehenden Kunden pflegen sowie wertvolle neue Kontakte knüpfen und unsere Position in der Bio-Lebensmittelbranche festigen.

Die IFT in Chicago, welche im Juli 2023 stattfand, zählt als eine der bedeutendsten Veranstaltungen für Lebensmitteltechnologie weltweit. Unsere Teilnahme ermöglichte es uns, unsere Produkte und insbesondere unsere einzigartige 5-LOG Pasteurisationsanlage einem internationalen Publikum von Fachleuten und Entscheidungsträgern zu präsentieren. Zukünftig werden wir uns als Aussteller jedoch wieder auf Messen in der Schweiz und in Europa konzentrieren.

Weiter durften wir im November 2023 an der Food Ingredients Messe in Frankfurt unsere hochwertigen Halbfabrikate einem grossen Fachpublikum aus der Lebensmittelindustrie vorstellen. Im Dezember 2023 fand zudem wieder das Agro Food Job Dating in Zürich statt.

Die Ausstellung ermöglicht es Studierenden, sich mit potenziellen Arbeitgebenden in der Lebensmittelbranche auszutauschen und erste Kontakte herzustellen.

SCHON ENTDECKT? DIE NEUE WWW.PATISWISS.CH



Neues Snacking Sortiment

Mit der Übernahme der Rezepturen der Peter Scheidegger AG (PESHI) im April 2023 konnte das bestehende Sortiment an gewürzten Nüssen und Kernen weiter ausgebaut werden. Die Markteinführung mit acht neuen Sorten erfolgte im Frühjahr 2024.

Beitritt BISCOSUISSE

Seit Januar 2024 ist die Patiswiss BISCOSUISSE Mitglied. BISCOSUISSE ist der Verband der industriellen Hersteller von Dauerbackwaren, Riegeln, Snacks, Bonbons, Pastillen und weiteren national und international beliebten Schweizer Produkten im Lebensmittelbereich. Der Verband setzt sich für wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen des Produktionsstandorts Schweiz ein.

Bereits vor dem Beitritt war die Patiswiss AG als Aktivmitglied der Branchenlösung Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (asa-chocosuisse.ch) angeschlossen.

BISCOSUISSE

Einkauf

Allgemeine Informationen und Markttendenzen

Die Risiken und Unsicherheiten auf den Beschaffungsmärkten hatten auch im vergangenen Berichtsjahr Einfluss auf die Preise, Qualitäten sowie Verfügbarkeiten. Ausschlaggebend hierfür waren nebst den wetterbedingten schlechteren Ernten vor allem auch die hohen Energiekosten und damit verbundenen Transportzuschläge sowie die steigenden Frachtraten und längeren Transitzeiten aufgrund der Situation am Suezkanal. Aber auch der anhaltende Konflikt in der Ukraine sowie die politisch regulatorischen Einflüsse hinterliessen ihren Fussabdruck.

Zucker

Die Hoffnung auf eine gute Zuckerernte 2023, und somit auf tiefe Einkaufspreise, wurde schon früh im vergangenen Jahr wieder zunichtegemacht. Die knappen Bestände nach eher unterdurchschnittlichen Ernten im 2022 sowie die unter anderem enorm gestiegenen Energiekosten liessen die Preise, verstärkt durch die grosse Nachfrage, stark ansteigen. Aufgrund dieser Umstände konnten in Europa leider auch keine Zuckerreserven gebildet werden.

Im Frühling 2023 stiegen die Zuckerpreise auf ein Mehrjahreshöchstniveau. Zudem schraubte das Bundesamt für Landwirtschaft die Importabgaben von bisher CHF 7.00/100 kg per 1. April 2023 auf CHF 10.00/100 kg. Dies bedeutete zum einen einen Anstieg des Importzuckers um CHF 3.00/100 kg, zum anderen aber auch, dass die Schweizer Zucker AG ihre Preise nochmals anheben würde.

Im Inland konnte im Sommer mit einer durchschnittlichen Ernte von Schweizer Zucker gerechnet werden. Weltweit war die Ernteerwartung, ausser in Brasilien, eher verhalten. Vom «El Niño», einem Wetterphänomen, welches den Nahrungsmittelanbau auf der Südhalbkugel stark beeinflusst, waren vor allem

grosse Produktionsländer wie Indien und Thailand betroffen. Ab Oktober gingen die Zuckerpreise, entgegen dem Verlauf an den Zuckerbörsen in New York und London, welche weiterhin auf sehr hohen Niveaus verblieben, in der EU etwas zurück.

Mit der gestiegenen Erwartung einer besseren Ernte, sowie dem Druck aus dem Osten durch den Ukraine-Zucker, haben sich die Notierungen in der EU im Herbst nach unten bewegt. Je nach Produzent und Land wurden Preise zwischen CHF 920 bis CHF 980 pro Tonne ex Werk für Lieferungen der neuen Ernte 2023/2024 angeboten. Auch Schweizer Zucker hatte sich vergünstigt, dies vor allem als Antwort auf den Preisdruck aus der EU. Zum Vergleich: 2021 und 2022 pendelten sich die Preise zwischen EUR 500 und EUR 600 pro Tonne ex Werk ein.

Mandeln

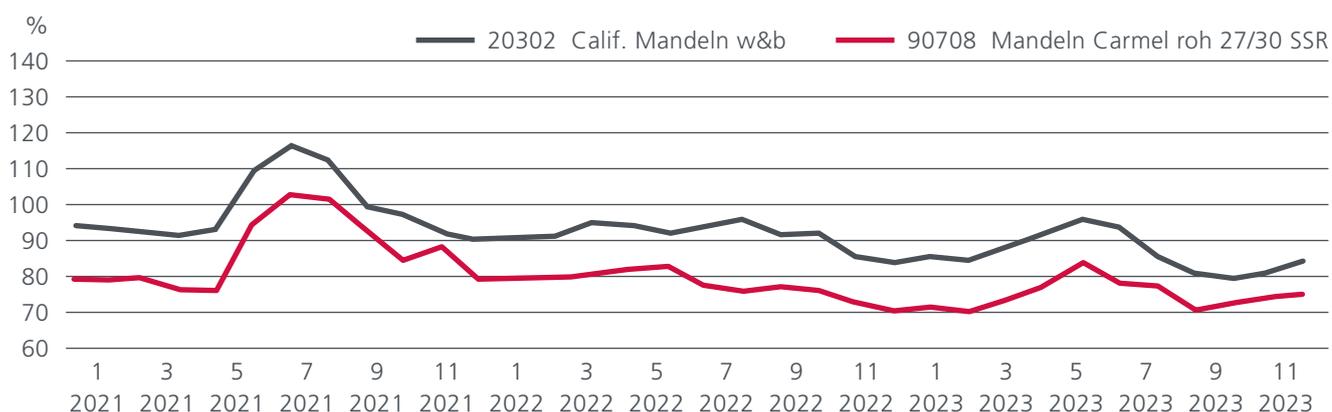
Gute Verschiffungen im Dezember 2022 liessen darauf schliessen, dass Kalifornien immer noch grössere Mengen Mandeln zu verkaufen hatte. Diese Tatsache hielt die Preise zum Anfang des Berichtsjahres immer noch tief. Weiterhin hohe Verladungen und Verkäufe im Februar gaben Anlass zur Annahme, dass die Talsohle durchschritten war. Denn auch eine sehr gute Mandelblüte, welche damals durchaus als möglich erschien, würde die tiefen Preise nicht unmittelbar weiter absinken lassen.

Die weiterhin grossen Verschiffungsmengen führten zu kleineren Lagerbeständen, was in Zusammenhang mit den schwierigen Klimabedingungen (kalte Temperaturen, Hagel, etc.) die Preise während der Mandelblüte weiter ansteigen liess.

Als Folge darauf hatten sich einzelne Packer komplett aus dem Markt zurückgezogen, um die Schäden zu evaluieren.

Marktpreisentwicklung Mandeln 2021 – 2023

Indexstand 2010 = 100%



Anfangs Mai kam dann die Schätzung der neuen Ernte auf 2.66 Mrd. lbs (Pounds). Der Übertrag in die neue Ernte schwand somit immer weiter, es wurde mit 600 Mio. lbs gerechnet. Anfang 2023 standen noch 800 Mio. lbs im Raum. Im Anschluss an diese Schätzung haben sich die Preise umgehend befestigt.

Mit den Juli-Verladungen ging eine turbulente Saison zu Ende. Bis anfangs Februar liessen beste Ausgangsbedingungen auf eine vorteilhafte Entwicklung der diesjährigen Ernte hoffen, doch dann beeinträchtigten ausserordentlich intensive und anhaltende Niederschläge die Befruchtung der Blüten.

Im Herbst waren die Verladungen von kalifornischen Mandeln ansprechend, und die Verkäufe waren sogar sehr erfreulich. Dies erlaubte den Erzeugern eine leichte Befestigung der Preise. Der Grossteil der Käufer verfügte damals weiterhin über eine geringe Deckung, so dass mit anhaltender Nachfrage zu rechnen war, was wiederum eine stabile Preisentwicklung erwarten liess.

Die Insektenschäden betrug bei der neuen Ernte mit 4.1% fast das Doppelte des letzten Jahres. Auch waren gegen Ende 2023 kleinere Kaliber nur knapp verfügbar. Somit waren die Aufschläge für qualitativ hochwertige Ware für den Schweizer Markt deutlich grösser als in vergangenen Jahren. Unter diesen Voraussetzungen sind wir mit leicht höheren, aber immer noch sehr tiefen Mandelpreisen ins 2024 gestartet.

Haselnüsse

Im Dezember 2022 erfuhren die Preise für türkische Haselnüsse eine markante Befestigung. Der Grund dafür war die starke Inlandnachfrage. Auch das fehlende Kaufinteresse

aus dem Ausland tat dieser Bewegung keinen Abbruch. Das türkische Landwirtschaftsministerium (TMO) und Ferrero haben bedeutende Mengen aufgekauft und sich anschliessend aus dem Markt zurückgezogen. Die Hoffnung, dass damit die Preise nachgeben könnten, hat sich angesichts des eher schmalen Angebotes zerschlagen.

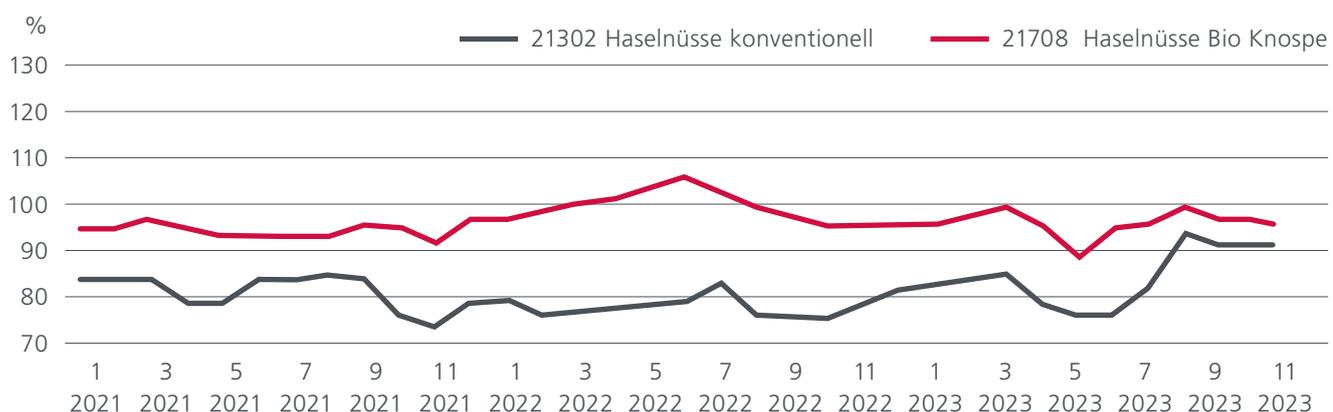
Anfangs Februar überraschte die TMO den Markt mit der Ankündigung, die Haselnüsse der Ernten 2021 und 2022 angesichts des angespannten Rohwarenangebotes zu eher tiefen Preisen anzubieten. Der Markt gab anschliessend um rund 5% nach. Erzeuger wie auch Zwischenhändler zeigten sich vor den Kopf gestossen, da im Vorfeld der anstehenden Wahlen genau das Gegenteil erwartet wurde.

In der Woche vom 22. Juni 2023 hat die türkische Zentralbank erstmals unter der neuen Führung und nach der Wiederwahl von Erdogan zum Präsidenten den Zinsentscheid gefällt. Man sprach von einer Verdoppelung der aktuellen 8.5%. Effektiv stiegen die Zinsen jedoch auf 15%. Innerhalb weniger Wochen haben sich die Preise für türkische Haselnüsse befestigt. Auslöser dieser Bewegung sind einerseits reduzierte Ernterwartungen, andererseits die Zurückhaltung der Erzeuger.

Der Haselnusspreis blieb bis im Oktober 2023 auf hohem Niveau. Verursacht wurde dies, wie erwartet, durch den geringeren Ernteertrag sowie durch die Zurückhaltung der Bauern, die Rohware auf den Markt zu bringen, da sie eine weitere Steigerung der Rohwarenpreise erwarteten. Somit begann das laufende Jahr genauso, wie das Berichtsjahr endete; mit eher hohen Haselnusspreisen.

Marktpreisentwicklung Haselnüsse 2021 – 2023

Indexstand 2010 = 100%

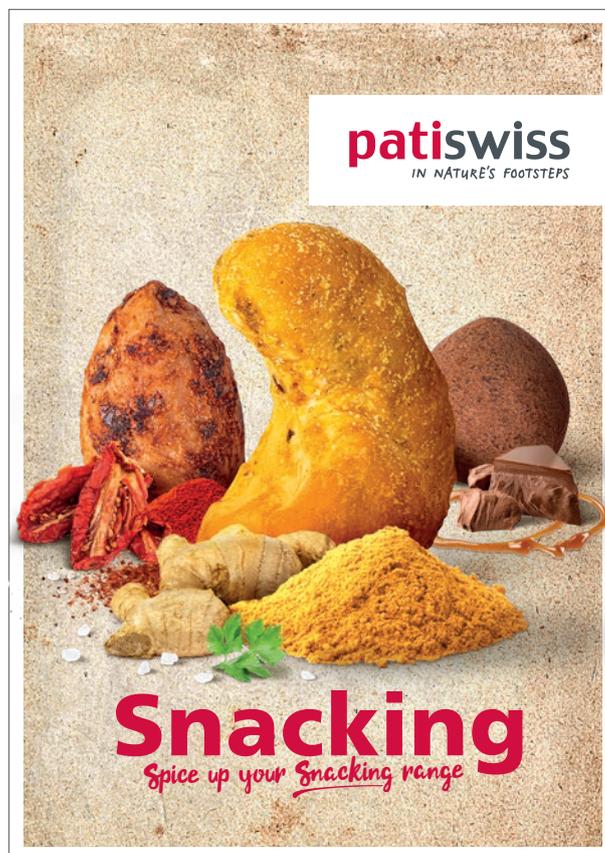


Entwicklung

Das Highlight 2023 für das Entwicklungsteam war die Übernahme diverser Kundenrezepturen der Peter Scheidegger AG (PESHI). Durch diesen strategischen Entscheid konnte unser Sortiment um gesalzene und gewürzte Nüsse und Kerne erweitert werden. Die rasche Umsetzung von rund 20 Rezepturen in unsere Produktion war für uns eine schöne und spannende Herausforderung.

Unsere Entwicklungsarbeit ist nach wie vor stark von Kundenanfragen und durch die Entwicklung kundenspezifischer Lösungen getrieben. Dies führte zu einer weiteren Zunahme der Entwicklungsanträge. Sehr erfreulich ist, dass die Anzahl der realisierten Entwicklungen im Vergleich zu den Vorjahren deutlich gesteigert, und im Gegenzug die Anzahl der eingestellten Projekte reduziert werden konnte. Diesen Trend wollen wir 2024 beibehalten. Darüber hinaus werden wir unsere Energie nicht nur für Innovationen, sondern auch verstärkt für das Erneuern und Aktualisieren des Bestehenden einsetzen.

Entwicklungsstatistik	2023	2022	2021	2020
Gesamtzahl der Entwicklungen	247	229	187	186
davon umgesetzte Projekte	85	43	30	47
davon laufende Projekte	133	148	127	122
davon eingestellte Projekte	29	38	30	17



Produktion

Auch im 2023 stand der Produktionsbereich im Fokus unserer Tätigkeiten. Neue Technologien und Prozesse (Napasol, Sortiermaschine Tomra, Gewürzproduktion) mussten implementiert, gefestigt und rentabel betrieben werden. Somit war das vergangene Jahr für unsere Produktionsabteilung ein Jahr voller Höhepunkte und Erfolge. Dank kontinuierlichen Verbesserungen, fokussierter Arbeit und einem engagierten Team haben wir unsere Ziele weitgehend erreicht.

Durch die neuen Technologien und Prozesse konnten wir unsere Produktionsabläufe optimieren und die Effizienz deutlich steigern. Wir haben intensiv an der Weiterentwicklung unserer Fertigungsmethoden gearbeitet, um sicherzustellen, dass unsere Produkte den höchsten Standards entsprechen. Unser Erfolg wäre ohne das Engagement des Produktionsteams nicht möglich gewesen. Wir sind stolz auf die Zusammenarbeit und den Einsatz jedes einzelnen Teammitglieds, welches Tag für Tag sein Bestes gibt, um unsere Ziele zu erreichen. Auch unter nicht immer ganz einfachen Umständen, belastenden äusseren Einflüssen und entsprechenden Herausforderungen. Durch regelmässige Schulungen und Entwicklungsmöglichkeiten haben wir sichergestellt, dass unser Team auf dem neuesten Stand ist und sein volles

Potenzial ausschöpfen kann. Mit dem Erreichten und der Sicherheit im Rücken, Mehrvolumen in der geforderten Qualität produzieren zu können, blicken wir zuversichtlich in die Zukunft. Wir sind entschlossen, unseren Wachstumskurs fortzusetzen und weiterhin innovative Lösungen zu entwickeln, um den wachsenden Bedürfnissen unserer Kunden gerecht zu werden. Unser Engagement für Exzellenz, Nachhaltigkeit und Kundenzufriedenheit bleibt unerschütterlich, während wir uns auf neue Herausforderungen und Chancen in der Welt der Produktion vorbereiten.



Qualitätsmanagement

Die Etablierung und Aufrechterhaltung einer umfänglichen und gelebten Produktsicherheit sowie einer Lebensmittelsicherheitskultur ist sowohl ein Versprechen an unsere Kunden als auch ein Anspruch an uns selbst. Diese hohen Anforderungen müssen regelmässig durch interne und externe Audits überprüft und bewertet werden.

Das vergangene Geschäftsjahr war einmal mehr von einer beachtlichen Anzahl von Audits geprägt. Die internen Audits dienen im Wesentlichen dazu, Nichtkonformitäten oder Handlungsbedarf innerhalb unseres Betriebes aufzudecken und diesen langfristig entgegenzuwirken. Die Ergebnisse können von der Organisation als Grundlage für die Ableitung von Verbesserungspotenzialen genutzt werden, weshalb ein internes Audit ein wesentlicher Bestandteil unseres kontinuierlichen Verbesserungsprozesses ist. Die verschiedenen externen Audits, die von den Zertifizierungsstellen durchgeführt werden, zeigen schliesslich, welche Abweichungen noch bestehen und was vorrangig verbessert werden muss.

Obwohl wir einem Standard der Global Food Safety Initiative (GFSI) entsprechen und die Normen FSSC 22000 v5.1 und ISO 22000:2018 erfüllen, wünschen einige unserer Industriekunden, zusätzliche Audits (Kundenaudits) vor Ort durchzuführen, um die Umsetzung sowie Einhaltung ihrer Anforderungen zu verifizieren. Obgleich diese Audits immer mit einem

hohen Aufwand verbunden sind, ist der direkte Kundenkontakt auf Qualitätsmanagement- und Betriebsebene sehr förderlich, da in der Regel in einem sehr konstruktiven Dialog weiterführende Verbesserungsmassnahmen besprochen und ggf. zusätzliche Massnahmen vereinbart werden können.

Unsere Vielfalt an ökologischen, sozialen und religiösen Labels ist sehr umfassend und wesentlich für die erfolgreiche Umsetzung unserer strategischen Marktinitiativen. In der Regel werden diese Labels mindestens einmal jährlich von den beauftragten Zertifizierungsstellen überprüft, bewertet und zertifiziert. Wir konnten im Berichtsjahr bei allen Labels die Anforderungen für die Aufrechterhaltung und Erneuerung der Zertifizierung erfüllen.

Eine besondere Herausforderung im vergangenen Geschäftsjahr war die Erweiterung des Sortiments mit gewürzten Nüssen und Kernen sowie die Einführung des Fremdkörpererkennungssystems Tomra. Infolgedessen wurde das HACCP-Konzept mittels einer Gefahrenanalyse (HA) der relevanten Prozessschritte überarbeitet und bewertet. Diese Änderungen wurden überprüft, um sicherzustellen, dass sie entsprechend den Normanforderungen umgesetzt werden. Dies wird im Rahmen des kommenden Audits überprüft und bewertet werden.

Services

Mitarbeitende

Das Geschäftsjahr 2023 hat uns in personeller Hinsicht sehr gefordert. Der Arbeitsmarkt war für Fachkräfte attraktiv und führte auch bei der Patiswiss AG zu einer erhöhten Fluktuation. Diverse Abgänge und auch einige Langzeitausfälle aufgrund von Unfall und Krankheit mussten in der Produktion, der Logistik, dem Verkauf und dem Qualitätsmanagement ersetzt bzw. überbrückt werden. Dabei war der generelle Fachkräftemangel erstmals auch bei der Patiswiss AG deutlich spürbar, nachdem in den letzten Jahren Personalabgänge meist schnell wieder ersetzt werden konnten. Dank der guten Reputation der Patiswiss AG im regionalen Arbeitsmarkt und der Lebensmittelbranche waren schlussendlich bis Ende des Jahres die meisten offenen Stellen wieder mit gut qualifiziertem Personal besetzt. Auch für die Schlüsselposition des Betriebsleiters konnten wir auf Frühjahr 2024 einen bestens geeigneten Fachmann als neues Kadermitglied rekrutieren.

Die Vakanzen in Produktion und Logistik liessen sich über längere Zeit nur mit Temporärpersonal überbrücken, was für die betriebliche Tätigkeit mit zusätzlichem Aufwand und deutlich höheren Kosten verbunden war. Auf Ende 2023 hat sich die Personalsituation soweit normalisiert, dass wir nicht mehr auf temporäre Mitarbeitende angewiesen sind.

Die personelle Situation hat auch die Bereichs- und Teamleiter der Patiswiss AG stark beschäftigt und ihre Personalführungs- und Sozialkompetenzen beansprucht. Speziell die personelle Führung in der Produktion musste nach dem Abgang des bisherigen Betriebsleiters vorerst mit neuen Teamstrukturen geregelt werden. Durch regelmässige Shopfloors sowohl in den Produktionsteams als auch bereichsübergreifend wurde sichergestellt, dass die gemeinsamen Leistungs- und Qualitätsvorgaben erreicht werden können. Daneben stellen auch die standardisierten, periodischen Mitarbeitergespräche ein wichtiges Führungsinstrument für die Standortbestimmung zwischen Mitarbeitenden und Vorgesetzten dar.

Per 31.12.2023 waren bei der Patiswiss AG 51 Mitarbeitende beschäftigt, wovon 21 Frauen und 30 Männer. Gegenüber Ende 2022 entspricht das einem Zuwachs von zwei Personen. Das Durchschnittsalter des Personals per Ende 2023 beträgt unverändert 41 Jahre, bei einer durchschnittlichen Betriebszugehörigkeit von fünf Jahren (Vj.: sechs Jahre). Umgerechnet in Vollzeitstellen liegt der Personalbestand per 31.12.2023 bei 45.8 (Vj.: 44.2), bei einem Durchschnitt im 2023 von 45.0.

Services

IT / Cyber Security

Die IT-Infrastruktur der Patiswiss AG umfasst die Gesamtheit der vorhandenen Hardware, Software, Netzwerke, Dienste und Ressourcen, die zur Unterstützung und Verwaltung von Informations- und Kommunikationstechnologien des Unternehmens benötigt werden. Das bedeutet, dass die IT elementar für das Funktionieren unseres Betriebes ist und entsprechend permanent durch das eigene Personal sowie externe Spezialisten betreut, unterhalten und immer wieder auf den neusten Stand gebracht werden muss.

Wir achten darauf, dass die Hard- und Software immer den aktuellen Anforderungen entspricht und eine grosse Stabilität und Verfügbarkeit bei der täglichen Arbeit gewährleistet. Dadurch können Ausfälle weitgehend vermieden werden. Sehr wichtig ist auch der Unterhalt der Netzwerke und IT-Dienste, welche die Sicherheit der Kommunikation und des Datenaustausches zwischen den verschiedenen Systemen und auch mit unseren Kunden (EDI), Lieferanten und Dienstleistern sicherstellen. Für 2024 sind grössere Investitionen in die Erneuerung der Server-Infrastruktur geplant, damit die Datensicherung und -verfügbarkeit nachhaltig gesichert werden kann.

Die Cyber Security nimmt bei der Patiswiss AG einen hohen Stellenwert ein. 2023 haben kriminelle Hacker wöchentlich Schweizer Unternehmen und Behörden angegriffen und dabei teilweise auch bei renommierten Firmen grosse Schäden angerichtet. Auch künftig ist bei bösartigen Cyberangriffen

keine Besserung in Sicht. Deshalb liegt uns viel daran, uns soweit wie möglich vor solchen Angriffen zu schützen und auch sicherzustellen, dass bei einem erfolgreichen Angriff der Schaden in Grenzen gehalten werden kann.

Als konkrete Massnahmen haben wir im Berichtsjahr unsere Firewall und den Spamfilter erneuert und hinsichtlich der aktuellsten Bedrohungen ausgebaut. Zudem wurde die bestehende Datensicherung mit einer zusätzlichen Cloud-Lösung erweitert, so dass auch ein Daten-Recovery und die Wiederaufnahme der Betriebstätigkeit nach einem Notfall innert kurzer Frist möglich ist.

Zur Sensibilisierung des Personals auf die Gefährdungen im Bereich der Cyberkriminalität haben wir Mitte 2023 ein Tool installiert, welches mehrmals jährlich individuell alle Mitarbeitenden mittels Phishing Mails in verschiedenen Anspruchsgraden testet. Bei wiederholt falschen Reaktionen (z.B. Öffnen eines Anhangs oder Anklicken eines Links) werden die Mitarbeitenden zu Online-Schulungen aufgefordert. Diese Schulungen werden generell auch von allen neu eintretenden Mitarbeitenden absolviert. Wir sind überzeugt, dass durch diese Massnahmen die Mitarbeitenden auf das Thema IT-Sicherheit sensibilisiert werden. So beispielsweise durch das Erstellen von sicheren Passwörtern, das Erkennen von Phishing Mails und dem korrekten Umgang mit diesen, das sichere Verhalten im Internet und weiteren Themen in Bezug auf Security.

CORPORATE GOVERNANCE

Die Corporate Governance regelt im engeren Sinne das Verhältnis zwischen den Aktionären, dem Verwaltungsrat und der Geschäftsführung. Sie bezeichnet die Grundsätze und Regeln, mit deren Hilfe die Strukturen und das Verhältnis der Führungskräfte der Patiswiss AG gesteuert und überwacht werden können, und ist auf den langfristigen Erfolg des Unternehmens ausgerichtet.

Das Ziel unserer Corporate Governance ist, eine transparente, verantwortungsbewusste und ethische Unternehmensführung zu gewährleisten, welche eine langfristige Wertschöpfung für alle Stakeholder der Patiswiss AG fördert. Dazu gehören nebst den Aktionären, unsere Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten, Konsumenten und die Gemeinschaft, in der wir tätig sind.

Als Lebensmittelhersteller nimmt das Risikomanagement bei uns einen hohen Stellenwert ein, um potenzielle Risiken für das Unternehmen und insbesondere für die Konsumenten unserer Produkte zu identifizieren, zu bewerten und zu steuern. Dies können Risiken im Zusammenhang mit Lebensmittelsicherheit, Lieferketten, Regulierung und Reputation sein. Die Einhaltung von Vorschriften und Gesetzen, insbesondere im Lebensmittel-

sektor, ist entscheidend, um rechtliche Probleme zu vermeiden, die Lebensmittelsicherheit und einen hohen Qualitätsstandard zu garantieren.

Nur eine verantwortungsbewusste und auf nachhaltige Wertschöpfung ausgerichtete Führung und Kontrolle macht ein Unternehmen erfolgreich. Der Verwaltungsrat der Patiswiss AG legt deshalb Wert auf einen Corporate Governance Standard, welcher der Unternehmensgrösse der Patiswiss AG angemessen ist und kontinuierlich weiterentwickelt werden kann.

Den Aktionären und allen weiteren relevanten Anspruchsgruppen soll mit den Informationen aus der Corporate Governance und der finanziellen Berichterstattung im Geschäftsbericht ein möglichst hohes Mass an Transparenz bezüglich des Unternehmens vermittelt werden. Die Patiswiss AG pflegt diese Offenlegung nicht aufgrund gesetzlicher oder anderer Vorgaben, sondern weitgehend auf freiwilliger Basis und in Übereinstimmung mit den Statuten und dem Organisationsreglement. Diese grundlegenden Dokumente werden regelmässig durch den Verwaltungsrat überprüft und den aktuellen Erfordernissen angepasst.

Kapitalstruktur und Aktionariat

Das Aktienkapital der Patiswiss AG beträgt CHF 1.6 Mio., unterteilt in 32'000 voll liberierte Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 50. Es gibt nur eine Aktiengattung. Alle Namenaktien sind in jeder Hinsicht mit denselben Rechten ausgestattet.

Die Aktien-Stimmverhältnisse per 31.12.2023 lassen sich wie folgt gliedern:

31.12.2023	Eingetragene Aktionäre	Anzahl Aktien
Aktionäre mit 10% oder mehr Aktienstimmen	3	9'860
Aktionäre mit 1% bis 10% Aktienstimmen	10	5'870
Aktionäre mit weniger als 1% der Aktienstimmen	450	14'460
Aktien im Dispobestand	–	802
Aktien im Eigenbestand Patiswiss AG	–	1'008
Total	463	32'000

Die Aktien sind breit gestreut und verteilen sich per 31.12.2023 auf 463 (Vj.: 461) eingetragene Aktionäre. 1'008 Aktien (Vj.: 1'008 Aktien) befinden sich im Eigenbestand der Patiswiss AG.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Aktionärsstruktur nicht wesentlich verändert.

31.12.2022	Eingetragene Aktionäre	Anzahl Aktien
Aktionäre mit 10% oder mehr Aktienstimmen	3	10'416
Aktionäre mit 1% bis 10% Aktienstimmen	9	5'292
Aktionäre mit weniger als 1% der Aktienstimmen	449	14'772
Aktien im Dispobestand	–	562
Aktien im Eigenbestand Patiswiss AG	–	1'008
Total	461	32'000

Beschränkung der Übertragbarkeit

Voraussetzung für die Eintragung als stimmberechtigte Aktionärin oder Aktionär im Aktienregister ist die Erklärung der Aktionäre, die Aktien im eigenen Namen und für eigene Rechnung erworben zu haben. Die Eintragung von Aktionärinnen und Aktionären kann nur aus wichtigen Gründen gemäss

Art. 3.1 der Statuten verweigert werden, oder wenn eine einzelne Aktionärin/ein einzelner Aktionär direkt oder indirekt 10% oder mehr der Stimmen auf sich vereinigt. Per 31.12.2023 wurde diese Limite von drei Aktionären erreicht bzw. überschritten, wie bereits im Vorjahr.

Aktienhandel Patiswiss 2023

Die Aktien der Patiswiss AG werden regelmässig in kleinerem Volumen nebenbörslich auf der elektronischen Handelsplattform OTC-X der Berner Kantonalbank gehandelt.

(Vj.: 42) Transaktionen und einem Gesamtvolumen von rund CHF 0.3 Mio. (Vj.: gegen 0.5 Mio.) an der OTC-X gehandelt. Der durchschnittliche Kurswert dieser Transaktionen lag bei CHF 613 (Vj.: CHF 685). Seit Anfang 2016 hat sich der Wert der Patiswiss-Aktie beinahe verdoppelt.

Der Kurs der Patiswiss-Aktie bewegt sich seit rund fünf Jahren auf einem Kursniveau von ca. CHF 500 bis max. CHF 780 (2022). Der Aktienwert hat in dieser Zeitspanne nur unwesentlich auf konjunkturbedingte Marktschwankungen und Einflüsse wie die Covid-19-Pandemie oder globale Auswirkungen der Konflikte in aktuellen Krisenherden reagiert. Im Berichtsjahr 2023 wurden 496 (Vj.: 685) Patiswiss-Aktien in 58

Ausgehend vom durchschnittlichen Kursniveau von etwa CHF 613 der im 2023 getätigten Transaktionen beläuft sich die Marktkapitalisierung der Patiswiss AG derzeit auf rund CHF 20 Mio. Der Steuerwert der Aktie per 31.12.2023 beträgt CHF 620 (Vj.: CHF 720).

Entwicklung Aktienkurs Patiswiss AG von März 2019 bis März 2024

Quelle: OTC-X/BEKB



FÜHRUNG

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat ist für die oberste Leitung und Aufsicht der Gesellschaft verantwortlich, einschliesslich der Festlegung der allgemeinen Strategien und Richtlinien für die Angelegenheiten, die von Gesetzes wegen unter seiner Verantwortung liegen. Eine grundlegende Überarbeitung der Strategie der Patiswiss AG ist 2021 durch den Verwaltungsrat erfolgt. Im Austausch mit der Geschäftsleitung wird die strategische Ausrichtung seither kontinuierlich kritisch hinterfragt und weiterentwickelt. Die Umsetzung der Strategie im operativen Geschäft der Patiswiss AG prüft der Verwaltungsrat mittels einer periodisch aktualisierten Strategie-Overview-Scorecard sowie einem jährlichen Strategie-Review-Workshop. Im Berichtsjahr hat sich ein Ausschuss des Verwaltungsrats mit der grundlegenden Überarbeitung der Statuten beschäftigt. Diese stammen noch aus dem Gründungsjahr 2004, sind entsprechend etwas in die Jahre gekommen und mussten auch dem neuen Aktienrecht angepasst werden. Der Verwaltungsrat wird die revidierten Statuten an der Generalversammlung im Mai 2024 den Aktionären zur Genehmigung vorlegen.

Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat der Patiswiss AG besteht aus vier Mitgliedern und setzt sich seit Juli 2021 wie folgt zusammen:

- **Christoph Schmassmann, Präsident:** 1963, Erlinsbach SO, Schweizer, dipl. Wirtschaftsinformatik Ing. FH, Diplom in Unternehmensführung SKU, selbständig, zuvor in leitender Funktion (CEO, CFO, VR) in verschiedenen Industriebetrieben der Lebensmittelproduktion im In- und Ausland
- **Karl Zeller, Vizepräsident:** 1954, Baden AG, Schweizer, Executive Master of Business Excellence, in Pension, zuvor Marketing- und Geschäftsleitung in verschiedenen Industriebetrieben der Lebensmittelproduktion

Geschäftsleitung und Kader

Die Geschäftsleitung und das Kader sind für das operative Geschäft der Patiswiss AG zuständig. Stefan Geller hat am 1. Januar 2019 die Gesamtleitung als CEO der Patiswiss AG übernommen. Seit Juli 2021 ist er zudem Delegierter des Verwaltungsrats. Weitere Mitglieder der Geschäftsleitung sind seit Ende 2021 Sandro Ott, 1984, eidg. dipl. Verkaufsleiter/Sales Director, dipl. Betriebswirtschafter HF, als Leiter Marketing, Verkauf & Entwicklung, und Markus Bucher, 1965, eidg. dipl. Bücherexperte und dipl. Betriebsökonom HWV, als Leiter Finanzen & Services (CFO). Durch den gesundheitsbedingten Ausfall von Stefan Geller hatte Sandro Ott seit November zusätzlich die Funktion als CEO a.i. wahrgenommen und konnte dabei in der Geschäftsführung auch auf die gezielte Unterstützung des Verwaltungsrats zählen. Mit dem Rücktritt von Stefan Geller aus gesund-

heitlichen Gründen und der Neuorganisation der Geschäftsleitung durch den Verwaltungsrat ist Sandro Ott seit 1. März 2024 definitiv in der Funktion als neuer CEO der Patiswiss AG verantwortlich. Stefan Geller wird das Unternehmen mit seinem umfassenden Wissen und den fundierten Betriebskenntnissen weiterhin auf Mandatsbasis unterstützen. Die Geschäftsleitung wird unterstützt durch drei Kadermitglieder in den Bereichen Betrieb, Strategischer Einkauf und Qualitätsmanagement, Qualitätssicherung und Foodsafety. Seit Ende November 2023 besteht eine Vakanz in der Funktion des Betriebsleiters, welche per Anfang April 2024 neu besetzt werden konnte. Zusammen bilden sie das Führungsteam der Patiswiss AG, welches gemeinsam die operativen Tätigkeiten des Unternehmens sicherstellt und laufend weiterentwickelt.

- **Tilo Hühn, Verwaltungsrat:** 1966, Schönenberg (Gde. Wädenswil) ZH, Schweizer und deutscher Staatsangehöriger, Prof. Dr. phil. nat., Diplom Oenologe, dipl. Ing. (FH) Weinbau und Oenologie, MAS Supervision und Coaching in Organisationen, MAS Digital Business, Zentrumsleiter und Dozent Departement Life Sciences und Facility Management in Wädenswil, Institut für Lebensmittel- und Getränkeinnovation, Zentrum für Lebensmittelkomposition und -prozessdesign, Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW)
- **Stefan Geller, Delegierter des Verwaltungsrats und CEO:** 1968, Windisch AG, Schweizer, dipl. Lebensmitteltechnologe FH und dipl. Wirtschaftsingenieur NDS mit breiter Ausbildungs- und Berufserfahrung in der Lebensmittelbranche, CEO der Patiswiss AG seit 2019

Die aktuellen Verwaltungsräte wurden im Mai 2023 für eine reduzierte Amtszeit von einem Jahr bis zur kommenden Generalversammlung vom 13. Mai 2024 bestätigt. Mit Ausnahme von Stefan Geller stellen sich alle für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr zur Verfügung.

Arbeitsweise und Sitzungen des Verwaltungsrats

Die vier Verwaltungsräte trafen sich im Geschäftsjahr 2023 bei zumeist vollständiger Präsenz zu insgesamt sechs Sitzungen inklusive eines mehrtägigen Strategiemeetings. Zudem wurden zwei Sitzungen in Form einer Videokonferenz durchgeführt. Der Verwaltungsrat war an allen Sitzungen beschlussfähig. Zusätzlich traf der Verwaltungsrat diverse Zirkularbeschlüsse per E-Mail. Die Mitglieder des Verwaltungsrats beraten grundsätzlich alle anfallenden Geschäfte gemeinsam. Spezifische Aufgaben und Problemstellungen wurden einzelnen Verwaltungsräten mit der entsprechenden Qualifikation zu Bearbeitung übergeben.

Revisionsstelle

Die Wadsack Solothurn AG, Solothurn, ist seit Oktober 2022 Revisionsstelle der Patiswiss AG. An der Generalversammlung vom 15. Mai 2023 wurde sie erneut für die Amtsdauer von einem Jahr gewählt

und ist somit für die Prüfung der Jahresrechnung 2023 zuständig. Leitender Revisor ist Herr Cyril Heer, zugelassener Revisionsexperte RAB sowie Partner und Leiter Wirtschaftsprüfung der Firma Wadsack.

NACHHALTIGKEIT

Gelebte Nachhaltigkeit in der Patiswiss AG

Mit unserer Vision «Your longing for regeneration & indulgence» wollen wir gemeinsam bei Patiswiss an einer nachhaltigeren und regenerativen Zukunft arbeiten.

Im letzten Jahr hat uns die Realität etwas eingeholt und uns aufgezeigt, dass eine regenerative Entwicklung ein erhebliches Engagement von allen Beteiligten verlangt, und die Annäherung an unsere Vision keine kurzfristige Angelegenheit, sprich ein «Homerun» wird. Wir sehen, dass die Themenvielfalt, welche es zu bewältigen gilt, enorm und somit eine Priorisierung absolut elementar ist. Zudem befinden wir uns in der Umsetzung in einem erheblichen Spannungsfeld, da alle Massnahmen finanzielle Ressourcen benötigen und personelle Stunden absorbieren.

Wir haben nach wie vor das herausfordernde Ziel, dass wir in kleinen, aber effektiven Schritten vorankommen und im Vergleich zu anderen Unternehmen einen überdurchschnittlichen Beitrag für mehr Umweltschutz und die Bewältigung des Klimawandels leisten wollen.

Konkret unterstützen wir den Erhalt von Ökosystemen, indem wir die Einsatzmöglichkeiten von biologischen und regenerativen Rohstoffen laufend prüfen und unseren Kunden zur Umsetzung empfehlen. Den Einsatz erneuerbarer Energiequellen treiben wir voran und investieren jährlich eine beachtliche Summe in energieeffiziente Systeme und Prozesse.

Wenn wir uns als lebensmittelproduzierende Unternehmung vor Augen führen, dass die weltweite Produktion von Lebensmitteln gegen 30% der vom Menschen verursachten Treibhausgase ausstösst, und die Lebensmittelverarbeitung in den Industrieländern den grössten Anteil am Gesamtenergieverbrauch verursacht, hat die Lebensmittelindustrie doch noch so einiges zu tun.

Damit wir uns einerseits in dieser enormen Themenvielfalt zurechtfinden, und andererseits die relevanten Umsetzungsthemen priorisieren können, haben wir am 9. August 2023 mit den Studierenden des Masterstudiengangs «Preneurship for Regenerative Food Systems» (PREFS) bei der ZHAW einen Workshop durchgeführt und die für uns regenerativ wichtigen Themen definiert. Die Umsetzung notwendiger Massnahmen wurde grob geplant.

In einer detaillierten SWOT Analyse wurden die internen Stärken und Schwächen sowie die externen Chancen und Gefahren definiert. Mit dieser Grundlage haben wir in einem weiteren Schritt mögliche Massnahmen und Aktivitäten formuliert, um diese im Anschluss zu bewerten und anhand der Bewertung zu priorisieren.

Folgende relevanten Aktivitäten sind aktuell noch in Bearbeitung: Die Studie der Dekarbonisierung der Industriezone in Gunzgen braucht leider etwas mehr Zeit, da das Ingenieurbüro, welches die Datenerhebung macht, aus personellen Gründen einen Engpass hatte, und die Arbeiten für mehrere Wochen unterbrechen musste. Wir gehen aber davon aus, dass wir bis Mitte 2024 über die benötigten Daten verfügen, um die Studie abzuschliessen und das weitere Vorgehen zu definieren. Wir glauben nach wie vor an ein grosses Potenzial, gemeinsam mit unseren Industrie-Nachbarn einen grossen Schritt weiter zu kommen.

Die Evaluation regenerativ angebauter Rohstoffe braucht ebenfalls mehr Zeit als ursprünglich geplant. Die einzelnen Rohstoffe und Rohstoffsorten müssen auf ihre Austauschfähigkeit in bestehenden Rezepturen zeitintensiv geprüft werden, und die Realisierungsmöglichkeiten mit unseren Kunden, auch auf Grund der doch höheren Beschaffungskosten, braucht sehr viel Überzeugungsarbeit mit entsprechenden Diskussionen.

Neu haben wir folgendes Thema in unser regeneratives Portfolio aufgenommen:

Die generelle Messbarkeit der Umsetzung stellt eine grosse Herausforderung dar. Als nächsten Schritt planen wir im 2024 den Aufbau eines Kennzahlensystems in Form eines «Donuts». Der Donut soll Kennzahlen liefern, welche die Umweltauswirkung nach aussen und die sozialen Werte nach innen visualisieren bzw. den Fortschritt zur Erreichung eines höheren nachhaltigen oder sogar regenerativen Levels aufzeigen.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an unsere Masterstudierenden Deborah Beer, Samira Borbach, Manuel Schwizer und Vinzenz Hahl, welche uns die letzten zwei Jahre engagiert und mit vielen regenerativen Inputs begleitet haben.



FINANZBERICHT

Kennzahlen

ERFOLGSRECHNUNG	CHF	2023	2022	Veränderung	%
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		20'467'265	18'549'636	1'917'629	10.3
EBIT ¹⁾		483'896	507'298	-23'401	-4.6
EBITDA ²⁾		1'471'999	1'318'360	153'638	11.7
Jahresgewinn		342'826	418'227	-75'401	-18.0
BILANZ					
Umlaufvermögen		6'461'747	6'658'712	-196'965	-3.0
Anlagevermögen		8'289'066	8'353'448	-64'382	-0.8
Aktiven total		14'750'813	15'012'160	-261'347	-1.7
Fremdkapital total		7'221'282	7'562'023	-340'741	-4.5
Aktienkapital		1'600'000	1'600'000	0	0
Reserven inkl. Bilanzgewinn		5'929'531	5'850'137	79'394	1.4
Eigenkapital		7'529'531	7'450'137	79'394	1.1
Passiven total		14'750'813	15'012'160	-261'347	-1.7
FINANZ-INFORMATIONEN					
Umsatzrendite		1.7 %	2.3 %	-0.6	-25.7
EBIT-Marge		2.4 %	2.7 %	-0.4	-13.5
EBITDA-Marge		7.2 %	7.1 %	0.1	1.2
Eigenkapitalrendite		4.6 %	5.7 %	-1.1	-19.7
Eigenfinanzierungsgrad		51.0 %	49.6 %	1.4	2.9
Quick Ratio		79.5 %	69.4 %	10.1	14.6
Investitionen		935'823	1'339'404	-403'581	-30.1

¹⁾ EBIT: Ertrag vor Zinsen und Steuern

²⁾ EBITDA: Ertrag vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen

Bilanz per 31.12.

AKTIVEN	CHF	2023	2022
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		1'501'808	759'340
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1'657'098	2'153'658
Delkredere		-25'000	-28'000
Übrige kurzfristige Forderungen		132'691	75'352
Vorräte		3'067'554	3'655'618
Aktive Rechnungsabgrenzungen		127'597	42'745
	Umlaufvermögen	6'461'747	6'658'713
Anlagevermögen			
Beteiligung Patiswiss GmbH		27'500	27'500
	Beteiligungen	27'500	27'500
Maschinen, Mobilien und Einrichtungen		2'725'052	2'706'178
Maschinen im Leasing		730'333	859'213
Anlagen in Bau		173'867	216'364
	Mobile Sachanlagen	3'629'253	3'781'755
Geschäftsliegenschaften		4'610'473	4'544'193
	Immobilie Sachanlagen	4'610'473	4'544'193
Übrige immaterielle Werte		21'840	0
	Immaterielle Werte	21'840	0
	Anlagevermögen	8'289'066	8'353'448
	Aktiven	14'750'813	15'012'160
PASSIVEN			
Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1'455'017	1'007'763
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		2'100'000	2'600'000
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing		181'029	179'139
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		225'064	196'376
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen		307'843	345'386
	Kurzfristiges Fremdkapital	4'268'953	4'328'665
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (Hypothesen)		2'600'000	2'700'000
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing		352'329	533'358
	Langfristiges Fremdkapital	2'952'329	3'233'358
	Fremdkapital	7'221'282	7'562'023
Eigenkapital			
Grundkapital		1'600'000	1'600'000
Gesetzliche Gewinnreserve		820'000	820'000
Spezialreserve		4'000'000	4'000'000
	Freiwillige Gewinnreserve	4'000'000	4'000'000
Gewinnvortrag		817'105	662'310
Jahresgewinn		342'826	418'227
Eigene Kapitalanteile als Minusposten		-50'400	-50'400
	Eigenkapital	7'529'531	7'450'137
	Passiven	14'750'813	15'012'160

Erfolgsrechnung

ERTRAG	CHF	2023	2022
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		20'467'265	18'549'636
Bestandesänderungen HF/FF sowie an nicht fakturierten Dienstleistungen		-83'362	223'494
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen		20'383'903	18'773'130
AUFWAND			
Material- und Warenaufwand		-11'360'177	-10'376'651
BRUTTOERGEBNIS nach Material- und Warenaufwand (BG 1)		9'023'726	8'396'478
Personalaufwand		-5'291'103	-4'988'540
BRUTTOERGEBNIS nach Personalaufwand (BG 2)		3'732'623	3'407'939
Raumaufwand		-201'592	-198'094
URE Unterhalt, Reparaturen, Ersatz Maschinen und Einrichtungen		-373'753	-279'067
Fahrzeugaufwand		-67'056	-151'922
Versicherungen und Gebühren		-101'445	-97'417
Energie & Entsorgung		-511'212	-275'382
Verwaltungsaufwand		-475'978	-438'111
Werbeaufwand		-288'142	-334'817
Übriger Betriebsaufwand		-241'447	-314'769
Übriger betrieblicher Aufwand		-2'260'625	-2'089'578
BETRIEBLICHES ERGEBNIS vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)		1'471'999	1'318'360
Abschreibungen		-988'102	-811'063
BETRIEBLICHES ERGEBNIS vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)		483'896	507'298
Finanzertrag		4'697	4'635
Finanzaufwand		-125'697	-80'169
BETRIEBLICHES ERGEBNIS vor Steuern (EBT)		362'896	431'763
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag		62'794	63'071
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand		-330	-2'607
JAHRESGEWINN vor Steuern		425'360	492'227
Direkte Steuern		-82'534	-74'000
JAHRESGEWINN		342'826	418'227

Geldflussrechnung

	CHF	2023	2022
Betriebstätigkeit			
Reingewinn vor Finanzerfolg/Steuern (+)		546'360	567'761
Finanzerfolg (-)		-121'000	-75'534
Steuern (-)		-82'534	-74'000
Abschreibungen (+)		988'102	811'063
Abnahme Forderungen (+)		436'221	0
Zunahme Forderungen (-)		0	-819'861
Abnahme Vorräte (+)		588'064	0
Zunahme Vorräte (-)		0	-391'404
Abnahme sonstige Aktiven (+)		0	70'308
Zunahme sonstige Aktiven (-)		-84'852	0
Zunahme Verbindlichkeiten aus L. u. L. (+)		447'254	0
Abnahme Verbindlichkeiten aus L. u. L. (-)		0	-114'197
Zunahme übrige kurzfr. Verbindlichkeiten (+)		28'688	98'573
Bildung von Rückstellungen (+)		0	34'774
Auflösung von Rückstellungen (-)		-48'083	0
Erhöhung sonst. n. verzinsliche Passiven (+)		10'539	10'220
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit total		2'708'759	117'702
Investitionstätigkeit			
Investition in materielle Vermögenswerte (-)		-905'061	-1'339'404
Desinvestition von materiellen Vermögensw. (+)		12'103	98'707
Investition in immaterielle Werte		-30'762	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit total		-923'720	-1'240'697
Freier Cash Flow		1'785'039	-1'122'995
Finanzierungstätigkeit			
Aufnahme von Krediten und Darlehen (+)		0	2'500'000
Rückzahlung von Krediten und Darlehen (-)		-779'139	-1'391'958
Dividendenausschüttung (-)		-263'432	-263'432
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit total		-1'042'571	844'611
Geldfluss total (= Veränderung Flüssige Mittel)		742'468	-278'384

Anhang zur Jahresrechnung

1. Rechnungslegungsgrundsätze

1.1 Allgemeines

Die vorliegende Jahresrechnung 2023 wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zum Neuen Rechnungslegungsrecht nRLR (2011, anzuwenden ab 01.01.2015) erstellt. Die Jahresrechnung entspricht dem schweizerischen Gesetz (32. Titel des Obligationenrechts, OR 959 ff). Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

1.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze orientieren sich an historischen Anschaffungs- oder Herstellkosten. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven. Die vorliegende Jahresrechnung wird nach den im nRLR aufgeführten Grundlagen Fortführung, wirtschaftliche Betrachtungsweise, zeitliche Abgrenzung, sachliche Abgrenzung, Vorsichtsprinzip und Bruttoprinzip aufgestellt.

1.3 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben. Sie sind zum Nominalwert bewertet. Fremdwährungen (EUR, USD) werden zum Jahresendkurs der EStV bewertet.

1.4 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bewertet. Einzelwertberichtigungen werden erfolgswirksam erfasst, wenn objektive Hinweise vorliegen, dass Forderungen nicht vollständig einbringlich sind. Auf dem verbleibenden Bestand werden steuerlich zulässige Pauschalwertberichtigungen vorgenommen.

1.5 Vorräte

Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten erfasst. Liegt der Nettoveräußerungswert am Bilanzstichtag unter den Anschaffungs- oder Herstellkosten, wird dieser Wert bilanziert. Zur Sicherung der Werte wird zum Bewertungszeitpunkt eine steuerlich zulässige Pauschalwertberichtigung vorgenommen.

1.6 Beteiligungen

Unter Beteiligungen werden Anteile an anderen Unternehmen ausgewiesen, bei denen die Absicht der dauernden Anlage besteht. Die Beteiligungen werden einzeln maximal zum Anschaffungswert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bewertet und jährlich per Bilanzstichtag auf die Werthaltigkeit überprüft.

1.7 Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Die Aktivierungsuntergrenze der einzelnen Anlagen liegt grundsätzlich bei CHF 5'000. Anlagen unter diesem Wert werden nicht bilanziert, sondern direkt im Aufwand verbucht. Eine Ausnahme bilden Mess-

und Prüfgeräte, welche aufgrund des höheren Kontrollbedarfs (Eichung, Kalibrierung, Wartung) teilweise auch mit Beträgen unterhalb dieser Grenze aktiviert werden. Die Abschreibungen erfolgen nach der degressiven Methode, maximal innerhalb der durch die kantonale Steuerverwaltung vorgegebenen Nutzungsdauer. In der Finanzbuchhaltung der Patiswiss AG werden folgende degressive Abschreibungsätze angewendet (unverändert zu 2022):

Maschinen und Apparate/Photovoltaik	15 %
Mess- und Prüfgeräte	40 %
Geschäftsmobiliar	25 %
Büromaschinen/IT-Hard- und Software	40 %
Fahrzeuge	40 %
Lagereinrichtungen	15 %
Gebäude Gunzgen	8 %

1.8 Immaterielle Werte

Immaterielle Werte werden einzeln höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter Abzug der notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungsdauer orientiert sich an der effektiven Nutzungsdauer der Werte, beträgt jedoch maximal fünf Jahre. Die Werthaltigkeit wird an jedem Bilanzstichtag überprüft.

1.9 Eigene Aktien

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten als Minusposten im Eigenkapital bilanziert. Bei späterer Wiederveräußerung wird der Gewinn oder Verlust erfolgswirksam als Finanzertrag bzw. -aufwand erfasst.

1.10 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

Die Verkäufe werden erfasst, wenn Nutzen und Gefahr an die Kunden übergegangen sind bzw. die Leistung erbracht ist. Dies trifft im Normalfall bei Auslieferung der Produkte zu.

1.11 Leasinggeschäfte

Geleaste Anlagegüter (Finanzierungsleasing) werden bilanziert. Zu Vertragsbeginn wird der Anschaffungs- bzw. Marktwert des Leasinggutes oder, falls tiefer, der Barwert der zukünftigen Leasingzahlungen bestimmt und aktiviert. Die entsprechende Verpflichtung gegenüber dem Leasinggeber wird als Verbindlichkeit aus Finanzierungsleasing passiviert. Kosten aus Mietverträgen und aus operativem Leasing (z.B. Personenwagen) werden periodengerecht erfolgswirksam erfasst und die Restverbindlichkeit im Anhang ausgewiesen.

1.12 Rückstellungen (kurz- und langfristig) und Eventualverpflichtungen

Rückstellungen werden für gegenwärtige Verpflichtungen gebildet, deren Ursprung in einem Ereignis in der Vergangenheit liegt, bei denen ein Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist und in der Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann. Die Bildung, Verwendung und Auflösung erfolgt erfolgswirksam. Die Auflösung erfolgt über dieselbe Position, über die sie gebildet wurde. Die Veränderung der Rückstellungen sind im Rückstellungsspiegel im Anhang dargestellt.

2. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	CHF 1'000	31.12.23	31.12.22	Art. 959c OR 1/2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1'657	2'154	
davon Forderungen gegenüber Nahestehenden		0	0	Art. 959a OR 4
Wertberichtigung		-25	-28	
Total		1'632	2'126	

2.2 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	CHF 1'000	31.12.23	31.12.22	Art. 959c OR 1/2
Rohwaren/Material		2'076	2'661	
Halbfabrikate/Fertigerzeugnisse		1'168	1'395	
Handelswaren		497	418	
Wertberichtigung		-673	-819	
Total		3'068	3'656	

2.3 Beteiligungen	%	31.12.23	31.12.22	Art. 959c OR 2/3
Patiswiss GmbH, Konstanz (Deutschland)	Kapitalanteil	100 %	100 %	
Gründungsdatum: 03.11.2020	Stimmenanteil	100 %	100 %	
Grund-/Stammkapital: EUR 25'000				
Zweck: Vertrieb von Lebensmitteln in Deutschland und in der EU				

2.4 Sachanlagen	Art. 959c OR 1/2					
Anlagenspiegel 2022	CHF 1'000	Buchwert 01.01.2022	Zugang 2022	Abgang 2022	Abschreib. 2022	Buchwert 31.12.2022
Maschinen und Apparate		1'433	1'074	-37	-301	2'169
Maschinen im Leasing ¹⁾		904	0	0	-45	859
Photovoltaik		259	0	0	-39	220
Mess- und Prüfgeräte		10	61	0	-18	53
Geschäftsmobiliar		57	18	0	-17	58
Büromaschinen/IT-Hard- und Software		138	48	0	-72	114
Fahrzeuge		48	75	-55	-15	53
Lagereinrichtungen		15	29	-1	-4	39
Gebäude Gunzgen		2'931	1'135	-6	-300	3'760
Land Gunzgen		784	0	0	0	784
Anlagen in Bau		1'317	-1'101	0	0	216
Immaterielle Anlagen		0	0	0	0	0
Total		7'896	1'339	-99	-811	8'325

Anlagenspiegel 2023	CHF 1'000	Buchwert 01.01.2023	Zugang 2023	Abgang 2023	Abschreib. 2023	Buchwert 31.12.2023
Maschinen und Apparate		2'169	376	-12	-370	2'163
Maschinen im Leasing ¹⁾		859	0	0	-129	730
Photovoltaik		220	0	0	-33	187
Mess- und Prüfgeräte		53	49	0	-28	73
Geschäftsmobiliar		58	22	0	-20	60
Büromaschinen/IT-Hard- und Software		114	98	0	-67	145
Fahrzeuge		53	16	0	-13	56
Lagereinrichtungen		39	7	0	-6	41
Gebäude Gunzgen		3'760	379	0	-313	3'826
Land Gunzgen		784	0	0	0	784
Anlagen in Bau		216	-42	0	0	174
Immaterielle Anlagen		0	31	0	-9	22
Total		8'325	936	-12	-988	8'261

¹⁾ Pasteurierungs-/Röstanlage, Laufzeit Leasing: 01.12.2021 bis 30.11.2026, Zinssatz: 1.05%

2.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	CHF 1'000	31.12.23	31.12.22	Art. 959c OR 1/2
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		1'455	1'008	
Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden		0	0	Art. 959a OR 4
Total		1'455	1'008	

2.6 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	CHF 1'000	31.12.23	31.12.22	Art. 959c OR 1/2
Grundpfandgesicherter Bankkredit (kurzfristiger fester Vorschuss)		2'000	2'500	
Grundpfandgesicherter Bankkredit (Hypothek, Anteil fällig innert zwölf Monaten)		100	100	
Total		2'100	2'600	

2.7 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	CHF 1'000	31.12.23	31.12.22	Art. 959c OR 1/2
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		73	69	
Verbindlichkeiten gegenüber Personal und Organen		0	0	Art. 959a OR 4
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		152	127	Art. 959c OR 2/7
Total		225	196	

2.8 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	CHF 1'000	31.12.23	31.12.22	Art. 959c OR 1/2
Grundpfandgesicherter Bankkredit (Hypothek, Anteil fällig länger zwölf Monate)		2'600	2'700	
Übrige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		0	0	
Total		2'600	2'700	

2. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen (Fortsetzung)

2.9 Aktienkapital und Kapitalstruktur per 31.12.2023

Das Aktienkapital der Patiswiss AG beträgt CHF 1'600'000, unterteilt in 32'000 voll liberierte Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 50.

Das Aktienkapital verteilt sich per 31.12.2023 auf 463 Aktionäre gegenüber 461 Aktionären per 31.12.2022.

	CHF 1'000	Aktienkapital	Eigene Aktien (Minusposten)	Gewinnreserven	Total
Stand 1.1.2023		1'600	-50	5'901	7'450
Dividende		0	0	-263	-263
Jahresergebnis 2023		0	0	343	343
Stand 31.12.2023		1'600	-50	5'980	7'530
Aktien-Informationen		2023	2022	Veränderung	%
Anzahl ausstehender Aktien		32'000	32'000	0	0
Gewinn pro Aktie		10.71	13.07	-2.4	-18.0
Eigenkapital je Aktie		235.30	232.82	2.5	1.1

2.10 Eigene Aktien

Im Berichtsjahr hat die Patiswiss AG keine Transaktionen mit eigenen Aktien durchgeführt.

Per 31. Dezember 2023 besitzt die Patiswiss AG unverändert 1'008 eigene Aktien zum Ausgabekurs von je CHF 50.

2.11 Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	CHF 1'000	2023	2022	Art. 959c OR 1/2
Produktionsertrag		15'844	15'034	
Handelsertrag		5'297	4'190	
Ertrag aus Lieferungen von Erzeugnissen		21'142	19'224	
Dienstleistungsertrag		41	22	
Erlösminderungen/Verkaufsrabatte		-715	-696	
Total Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		20'467	18'550	
Bestandsänderung HF/FF (Produktionsertrag z.L./z.G. Lager)		-83	223	
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen		20'384	18'773	

2.12 Personalaufwand	CHF 1'000	2023	2022	Art. 959c OR 1/2
Lohnaufwand		4'101	3'997	
Sozialversicherungsaufwand		718	627	
Übriger Personalaufwand		256	218	
Temporärpersonal		216	147	
Total		5'291	4'989	

Die Zunahme des Personalaufwandes im Berichtsjahr ist zum Teil im höheren Personalbestand begründet (zusätzlich 0.6 Stellen im Jahresdurchschnitt) und hauptsächlich auch in der für 2023 gewährten Lohnerhöhung von rd. TCHF 50 (2 %) zum Ausgleich der Teuerung. Zudem waren aufgrund von diversen unfall- und krankheitsbedingten Absenzen und vermehrten Fluktuationen vorübergehend Doppelbesetzungen und zusätzliches Temporärpersonal erforderlich.

Gesamtentschädigungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung	768	724
Höchste Gesamtentschädigung an ein Mitglied der Geschäftsleitung	323	292

Die Gesamtentschädigungen umfassen Löhne, Provisionen, Privatanteile am Geschäftsfahrzeug, Pauschalspesen und sämtliche Arbeitgeber-Sozialversicherungsbeiträge.

2.13 Entschädigungen an den Verwaltungsrat	CHF 1'000	2023	2022 Art. 959c OR 1/2
Total Entschädigungen (Honorar, Spesen, Sozialleistungen)		101	75
2.14 Ausserordentlicher Erfolg	CHF 1'000	2023	2022 Art. 959c OR 1/2
Der ausserordentliche Ertrag von total TCHF 63 resultiert aus der nachträglichen Bezahlung bereits ausgebuchter Debitorenguthaben (TCHF 33), Buchgewinnen aus dem Verkauf von Euro-Paletten (TCHF 16) und der Ausbuchung verjährter Dividenden (TCHF 3). Zudem ist darin auch eine Teilauflösung der Arbeitgeber-Beitragsreserve von TCHF 10 enthalten, welche als Abgangsentschädigung für einen langjährigen Mitarbeiter verwendet wurde. Beim ausserordentlichen Aufwand handelt es sich um den Buchverlust aus einem Anlagenverkauf.		62	60
2.15 Nettoauflösung stille Reserven	CHF 1'000	2023	2022 Art. 959c OR 1/3
Die Nettoauflösung stiller Reserven (nach Abzug latenter Steuern) im Berichtsjahr resultiert hauptsächlich aus der Anpassung der Warenreserve. Die Warenreserve wurde auf die Quote des Vorjahres angepasst, wodurch sich aufgrund des tieferen Gesamtbestandes an Vorräten per Ende 2023 eine Auflösung von brutto TCHF 146 ergab.		101	63

3. Weitere Angaben

3.1 Mitarbeitende / Vollzeitstellen

Art. 959c OR 2/2

Die Anzahl Mitarbeitende beträgt am 31.12.2023 total 51 (Vj.: 49), davon 30 (30) Männer und 21 (19) Frauen. In Vollzeitstellen beträgt die Anzahl 45.8 (44.2). In diesen Berechnungen ist das Temporärpersonal nicht enthalten. Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt betrug 2023 45.0 (Vj.: 44.4) und lag damit sowohl im Berichtsjahr als auch im Vorjahr unter 50.

3.2 Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven (verpfändete Aktiven)

CHF 1'000

31.12.23

31.12.22

Art. 959c OR 2/9

Verpfändete Aktiven (Geschäftsliegenschaften)	4'610	4'544
Nominalbetrag der bestehenden Pfandrechte	4'700	4'700

3.3 Brandversicherungswerte der Sachanlagen und Vorräte

CHF 1'000

31.12.23

31.12.22

Geschäftsliegenschaften	18'404	17'445
Maschinen, Mobilien, Einrichtungen und Vorräte	16'000	16'000

3.4 Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten (Motorfahrzeuge)

CHF 1'000

31.12.23

31.12.22

Art. 959c OR 2/6

Leasingraten fällig innert 12 Monaten	66	58
Leasingraten fällig von 12 bis 24 Monaten	47	53
Leasingraten fällig von 24 bis 36 Monaten	32	33
Leasingraten fällig von 36 bis 48 Monaten	2	19
Total	147	163

Die Zinssätze für die aktuell gültigen Fahrzeug-Leasingverträge bewegen sich zwischen 2.07 % bis 3.89 % (Vj.: zwischen 2.07 % bis 3.43 %).

3.5 Eventualverpflichtungen durch Termingeschäfte und Derivate

Art. 959c OR 2/10

Zur Absicherung der Wareneingänge waren per 31.12.2023 keine Devisen-Termingeschäfte offen.

Aus Devisengeschäften sind damit per 31.12.2023 keine Rückstellungen zur Deckung nicht realisierter Kursverluste sowie die entsprechende Aufführung in der Bilanz notwendig.

Hingegen wurden zur Sicherung der Wareneinkäufe und Einkaufspreise diverse Einkaufskontrakte für Rohwaren und Halbfabrikate abgeschlossen. Per 31.12.2023 waren bei total 22 Einkaufskontrakten Restbezüge offen: 16 Kontrakte in CHF mit total TCHF 928 und 6 Kontrakte in EUR mit total TEUR 133. Zum gleichen Zeitpunkt bestanden auf der Gegenseite offene Verkaufskontrakte gegenüber Kunden im Gesamtbetrag von TCHF 1'690.

3.6 Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen

Art. 960e OR

	CHF 1'000	Überzeit- und Ferienguthaben	Erfolgs- beteiligung	Steuern	Andere	TP	Total
Stand per 1.1.2023		69	157	26	0	93	345
Bildungen		0	77	57	0	11	145
Auflösungen		-6	0	0	0	0	-6
Verwendungen		0	-157	-19	0	0	-176
Stand per 31.12.2023		63	77	64	0	104	308

3.7 Honorar Revisionsstelle

CHF 1'000

2023

2022

Veränderung

%

Art. 961a OR 2

Revisionsdienstleistungen	24	26	-2	-7.7
Andere Dienstleistungen	2	3	-1	-33.3

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns per 31. Dezember 2023

	CHF 1'000	2023	2022
Gewinnvortrag vom Vorjahr		817	662
Jahresgewinn		343	418
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung		1'160	1'080
Dividende ¹⁾		-263	-263
Vortrag auf neue Rechnung		897	817

Da die allgemeine gesetzliche Reserve 50 % des Aktienkapitals erreicht hat, wird auf eine weitere Zuweisung verzichtet.

¹⁾ Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Ausschüttung einer Dividende von CHF 8.50 brutto je Namenaktie für das Geschäftsjahr 2023 für 30'992 dividendenberechtigte Aktien.

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
Patiswiss AG, Gunzgen

Solothurn, 13. März 2024

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der **Patiswiss AG** (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Anhang geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung (Seiten 17 bis 27) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit

anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

WADSACK Solothurn AG

Cyril Heer
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Mark Rüfenacht
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

IN NATURE'S FOOTSTEPS

Swiss Quality
since 1905

TORRÉFACTION

MOUTURE

HACHAGE

GRANULATION

CARAMÉLISATION

ENROBAGE AU CHOCOLAT

RAPPORT DE GESTION

Mesdames et Messieurs les actionnaires

Au cours de l'exercice 2023, Patiswiss SA a de nouveau enregistré une croissance remarquable de ses ventes, en accord avec notre stratégie. Le chiffre d'affaires est passé à CHF 21.1 millions (année précédente: CHF 19.2 millions), ce qui correspond à une progression de quelque 10%. La majeure partie de la croissance a été générée dans le secteur industriel (CHF + 2.4 millions), tandis que le commerce de détail alimentaire a également crû (CHF + 0.2 million). Le commerce de gros a atteint le niveau de l'année précédente, avec toutefois de légères pertes dans le secteur de la restauration (CHF – 0.1 million). La pression constante sur l'artisanat a entraîné une baisse du chiffre d'affaires d'environ CHF – 0.5 million, tandis que la situation internationale incertaine a légèrement impacté nos activités d'exportation (CHF – 0.1 million).

Les répercussions mondiales du conflit ukrainien et la situation instable en Palestine ont suscité une grande incertitude sur les marchés. L'inflation persistante a engendré une hausse générale des coûts des intrants, qui a pesé sur le résultat. En outre, nous avons enregistré des coûts plus élevés liés à la destruction des marchandises. L'approvisionnement et la surveillance du cours des matières premières sur le marché international deviennent de plus en plus exigeants, ce qui nous oblige à améliorer continuellement nos processus. La situation des matières premières reste l'un des principaux risques chez Patiswiss SA.

Les défis relatifs aux marges dans les activités industrielles augmentent la pression en faveur de l'optimisation constante de nos processus opérationnels.

Le développement ciblé de notre outil productif reste au centre de nos préoccupations, afin de nous permettre de rester compétitifs en termes de prix et de progresser dans le sens de notre vision «IN NATURE'S FOOTSTEPS».

Les coûts de l'énergie et de l'élimination des déchets ont atteint plus de 0.5 million de CHF, soit presque le double de l'année précédente. Les moteurs de cette hausse ont été principalement l'augmentation des prix de l'électricité et du gaz. Heureusement, notre propre installation photovoltaïque a permis de couvrir une partie de nos besoins en électricité. En 2023, nous avons consommé 1.365 millions de kWh d'électricité (année précédente: 1.212 millions de kWh), l'utilisation propre de notre installation photovoltaïque ayant légèrement diminué en raison des conditions climatiques (0.290 millions de kWh contre 0.350 millions de kWh l'année précédente), celle-ci couvrant tout de même 21% (année précédente: 29%) du total de nos besoins en électricité.

Les ventes ont augmenté d'environ 3% pour atteindre 1'704 tonnes (année précédente: 1'653 tonnes). Nous avons traité environ 3'200 commandes directes de clients (hors produits intermédiaires) – un chiffre en légère baisse – ce qui a contribué à en réduire la complexité. L'augmentation des quantités de chaque commande dans le secteur industriel a été un facteur favorable.

A la fin de l'année, notre effectif comptait 51 collaborateurs (année précédente: 49), ce qui correspondait à 45.8 postes à temps plein (année précédente: 44.2). En moyenne annuelle, le nombre de postes à temps plein s'établissait à 45 (année précédente: 44.4). Le manque de personnel qualifié s'est fait davantage sentir et il a fallu recourir dans une plus large mesure à du personnel temporaire. Une formule utile pour couvrir les pics d'activité, mais exigeante pour l'organisation, à tous les niveaux. Le dynamisme du marché du travail a entraîné une fluctuation plus importante du personnel. En tant qu'employeur attractif à l'ancrage local, nous avons été à même de pourvoir des postes clés, avec parfois un peu de retard.

A partir du mois de novembre, nous avons été confrontés à l'absence inattendue de notre directeur général pour des raisons de santé. Grâce à un système de suppléance qui a bien fonctionné et à l'engagement du conseil d'administration, le manque de leadership a pu être évité. Le conseil d'administration a par conséquent réorganisé la direction pour 2024. Une solution interne a été trouvée dans la mesure où M. Sandro Ott, responsable du marketing, des ventes et du développement et membre de la direction, a pris la tête de la direction au 1er mars 2024.

Dans le domaine de l'innovation, nous soulignons notre capacité d'adaptation aux conditions changeantes du marché. Les 247 développements de produits (contre 229 l'année précédente) témoignent de notre capacité d'innovation et de notre recherche de l'excellence en faveur de nos clients.

Dans le cadre du développement de notre usine, nous avons en grande partie terminé les travaux au sous-sol avec la réception des marchandises, la pasteurisation, la torréfaction, l'élimination des corps étrangers, le décortilage et le triage.

L'une des dernières pièces du puzzle a été l'acquisition d'une nouvelle machine de tri (Tomra), avec une mise en service réussie en janvier 2024. Le volume d'investissement total d'un peu moins d'un million de CHF est conforme au cadre d'investissement stratégique qui avait été fixé.

Comme nous l'avions déjà annoncé lors de l'assemblée générale en mai dernier, nous avons pu reprendre avec succès toutes les recettes et les droits de la marque PESH (Peter Scheidegger AG) ainsi que la production de fruits à coque épicés et sucrés sur le site de Gunzgen. Les premières commandes de clients ont déjà été honorées à partir de la mi-2023. Nous sommes convaincus que cette nouvelle gamme de produits générera une croissance du chiffre d'affaires à moyen et long terme. Grâce à cette acquisition, nous sommes en mesure d'élargir continuellement notre offre de snacking.

Perspectives: en collaboration avec la direction, le conseil d'administration a examiné de manière critique l'orientation stratégique et a défini en permanence des mesures correctives adaptées. Le processus de révision stratégique est désormais bien établi au sein de Patiswiss SA et nous amène à remettre sans cesse en question nos actions dans l'intérêt de nos clients, de nos collaborateurs et enfin de nos actionnaires. Le chiffre d'affaires 2023 a évolué conformément à nos objectifs stratégiques. Du fait de la hausse générale des coûts des intrants et de la réalisation en partie différée des réductions de coûts de nos investissements stratégiques, nous n'avons pas encore pu atteindre l'augmentation visée du bénéfice d'exploitation (EBIT). Pour l'année 2024, la priorité sera donc moins accordée à une nouvelle croissance du chiffre d'affaires (année de consolidation) qu'à l'optimisation de nos processus et à une meilleure intégration des investissements stratégiques. Cela devrait permettre de récolter les fruits de ces investissements et de ces innovations dans les années à venir.

Nous maintenons notre politique de dividende pérenne et proposons, sous réserve de votre approbation lors de l'assemblée générale du 13 mai 2024, de verser un dividende de CHF 8.50 par action. La valeur fiscale de l'action a été fixée à CHF 620 pour 2023 (année précédente: CHF 720, niveau record).



Christoph Schmassmann
Président du conseil d'administration



Karl Zeller
Vice-président du conseil d'administration

RAPPORT FINANCIER

Chiffres clés

COMPTE DE PERTES ET PROFITS	CHF	2023	2022	Variation	%
Produit d'exploitation net		20'467'265	18'549'636	1'917'629	10.3
EBIT ¹⁾		483'896	507'298	-23'401	-4.6
EBITDA ²⁾		1'471'999	1'318'360	153'638	11.7
Bénéfice de l'année		342'826	418'227	-75'401	-18.0

BILAN

Actif circulant		6'461'747	6'658'712	-196'965	-3.0
Actif immobilisé		8'289'066	8'353'448	-64'382	-0.8
Actif total		14'750'813	15'012'160	-261'347	-1.7
Total fonds étrangers		7'221'282	7'562'023	-340'741	-4.5
Capital actions		1'600'000	1'600'000	0	0
Réserves et bénéfice au bilan		5'929'531	5'850'137	79'394	1.4
Fonds propres		7'529'531	7'450'137	79'394	1.1
Passif total		14'750'813	15'012'160	-261'347	-1.7

INFORMATIONS FINANCIÈRES

Rendement chiffre d'affaires		1.7 %	2.3 %	-0.6	-25.7
Marge EBIT		2.4 %	2.7 %	-0.4	-13.5
Marge EBITDA		7.2 %	7.1 %	0.1	1.2
Rendement fonds propres		4.6 %	5.7 %	-1.1	-19.7
Degré d'autofinancement		51.0 %	49.6 %	1.4	2.9
Quick ratio		79.5 %	69.4 %	10.1	14.6
Investissements		935'823	1'339'404	-403'581	-30.1

¹⁾ EBIT: résultat avant intérêts et impôts

²⁾ EBITDA: résultat avant amortissements, intérêts et impôts

Bilan au 31.12.

ACTIF	CHF	2023	2022
Actif circulant			
Liquidités		1'501'808	759'340
Créances résultant de livraisons et de prestations		1'657'098	2'153'658
Du croire		-25'000	-28'000
Autres créances		132'691	75'352
Stocks		3'067'554	3'655'618
Comptes de régularisation actifs		127'597	42'745
Actif circulant		6'461'747	6'658'713
Actif immobilisé			
Participation Patiswiss GmbH		27'500	27'500
Participations		27'500	27'500
Machines, mobilier et installations		2'725'052	2'706'178
Machines en leasing		730'333	859'213
Immobilisations pour aménagements en cours		173'867	216'364
Immobilisations corporelles meubles		3'629'253	3'781'755
Immeubles		4'610'473	4'544'193
Immobilisations corporelles immeubles		4'610'473	4'544'193
Autres immobilisations incorporelles		21'840	0
Immobilisations incorporelles		21'840	0
Actif immobilisé		8'289'066	8'353'448
Actif		14'750'813	15'012'160
PASSIF			
Fonds étrangers			
Dettes sur achats et prestations de services		1'455'017	1'007'763
Dettes à court terme portant intérêts		2'100'000	2'600'000
Passifs résultant de leasing financier		181'029	179'139
Autres engagements à court terme		225'064	196'376
Comptes de régularisation passifs et provisions à court terme		307'843	345'386
Fonds étrangers à court terme		4'268'953	4'328'665
Dettes à long terme portant intérêts (hypothèques)		2'600'000	2'700'000
Passifs résultant de leasing financier		352'329	533'358
Fonds étrangers à long terme		2'952'329	3'233'358
Fonds étrangers		7'221'282	7'562'023
Fonds propres			
Capital actions		1'600'000	1'600'000
Réserve légale		820'000	820'000
Réserve spéciale		4'000'000	4'000'000
Réserves libres		4'000'000	4'000'000
Bénéfice de l'année précédente		817'105	662'310
Bénéfice de l'année		342'826	418'227
Propres parts du capital, en diminution des capitaux propres		-50'400	-50'400
Fonds propres		7'529'531	7'450'137
Passif		14'750'813	15'012'160

Compte de pertes et profits

PRODUITS	CHF	2023	2022
Produits nets des ventes de biens et de prestations de services		20'467'265	18'549'636
Variations des stocks de produits finis et semi-finis et variation des prestations de services non facturées		-83'362	223'494
Bénéfice d'exploitation des biens et services		20'383'903	18'773'130
CHARGES			
Frais de matériel et de marchandises		-11'360'177	-10'376'651
MARGE BRUTE après déduction du coût de matériel et des marchandises (BG1)		9'023'726	8'396'478
Frais de personnel		-5'291'103	-4'988'540
MARGE BRUTE après déduction des charges de personnel (BG2)		3'732'623	3'407'939
Charges de locaux		-201'592	-198'094
ERR Entretien, réparations et remplacement des inst. servant à l'exploitation		-373'753	-279'067
Frais de véhicules		-67'056	-151'922
Assurances et taxes		-101'445	-97'417
Charges d'énergie et évacuation des déchets		-511'212	-275'382
Charges administratives		-475'978	-438'111
Frais de publicité		-288'142	-334'817
Autres charges d'exploitation		-241'447	-314'769
Autres charges d'exploitation		-2'260'625	-2'089'578
BÉNÉFICE OPÉRATIONNEL avant amortissements, intérêts et impôts (EBITDA)		1'471'999	1'318'360
Amortissements		-988'102	-811'063
BÉNÉFICE OPÉRATIONNEL avant intérêts et impôts (EBIT)		483'896	507'298
Recettes financières		4'697	4'635
Dépenses financières		-125'697	-80'169
BÉNÉFICE OPÉRATIONNEL avant impôts (EBT)		362'896	431'763
Produits exceptionnels		62'794	63'071
Charges exceptionnelles		-330	-2'607
BÉNÉFICE DE L'EXERCICE avant impôts		425'360	492'227
Charges d'impôts		-82'534	-74'000
BÉNÉFICE DE L'EXERCICE		342'826	418'227

Tableau des flux de trésorerie

	CHF	2023	2022
Opérations	Résultat net avant résultat des finances/impôts (+)	546'360	567'761
	Résultat financier (-)	-121'000	-75'534
	Impôts (-)	-82'534	-74'000
	Amortissements (+)	988'102	811'063
	Diminution des créances (+)	436'221	0
	Augmentation des créances (-)	0	-819'861
	Diminution des stocks (+)	588'064	0
	Augmentation des stocks (-)	0	-391'404
	Diminution des autres actifs (+)	0	70'308
	Augmentation des autres actifs (-)	-84'852	0
	Augmentation des dettes fournisseurs (+)	447'254	0
	Diminution des dettes fournisseurs (-)	0	-114'197
	Augmentation autres dettes à court terme (+)	28'688	98'573
	Création de provisions (+)	0	34'774
	Dissolution de provisions (-)	-48'083	0
	Augmentation d'autres passifs ne portant pas intérêt (+)	10'539	10'220
	Flux de trésorerie provenant des activités d'exploitation, total	2'708'759	117'702
Activités d'investissement	Investissements en immobilisations corporelles (-)	-905'061	-1'339'404
	Désinvestissement d'actifs corporels (+)	12'103	98'707
	Investissements en immobilisations incorporelles (-)	-30'762	0
	Flux de trésorerie liés aux activités d'investissement, total	-923'720	-1'240'697
	Cash flow disponible	1'785'039	-1'122'995
Activités de financement	Emprunts et prêts (+)	0	2'500'000
	Remboursement de crédit et de prêts (-)	-779'139	-1'391'958
	Dividende (-)	-263'432	-263'432
	Flux de trésorerie provenant des activités de financement	-1'042'571	844'611
	Total des flux de trésorerie (= changement de flux)	742'468	-278'384

Annexe

1. Principes comptables appliqués

1.1 Généralités

Les présents comptes annuels 2023 ont été établis conformément aux recommandations relatives au nouveau droit comptable (2011, applicable à partir du 01.01.2015). Les comptes annuels sont conformes à la loi suisse (titre 32 du Code des obligations, CO 959 ss). Les principaux principes d'évaluation appliqués qui ne sont pas prescrits par la loi sont décrits ci-dessous. Il convient de tenir compte du fait que la possibilité de constituer et de dissoudre des réserves latentes est utilisée pour assurer la prospérité durable de l'entreprise.

1.2 Principes comptables et d'évaluation

Ces principes sont basés sur les coûts historiques d'achat et de fabrication. Le principe de l'évaluation individuelle des actifs et passifs est applicable. Les présents comptes annuels sont établis selon les bases la continuité, l'approche économique, la délimitation temporelle, la régularisation, les principes de prudence et de montants bruts énoncés dans la nouvelle loi comptable.

1.3 Trésorerie et équivalents de trésorerie

La trésorerie et les équivalents de trésorerie comprennent les avoirs en caisse, postaux et bancaires. Ils sont évalués à leur valeur nominale. Les devises (EUR, USD) sont évaluées au cours de l'AFC de fin d'année.

1.4 Créances résultant des livraisons et prestations

Les créances clients sont évaluées à leur valeur nominale, moins les corrections de valeur nécessaires. Des ajustements individuels de valeur sont enregistrés lorsqu'il existe une preuve objective que les créances ne sont pas entièrement recouvrables. Sur le stock restant, un ajustement de la valeur forfaitaire admissible est effectué.

1.5 Stocks

Inventaires et services non facturés sont généralement comptabilisés au coût d'acquisition ou de production. Si la valeur nette de réalisation à la clôture est inférieure au coût historique, cette valeur est comptabilisée. Pour déterminer les valeurs, au moment de l'évaluation, l'on définit un correctif de valeur forfaitaire fiscalement admissible.

1.6 Participations

Sont présentées sous participations les parts à d'autres sociétés dans lesquelles une influence notable peut être exercée. Les participations sont évaluées individuellement au maximum à leur coût d'acquisition, déduction faite des ajustements de valeur nécessaires à l'exploitation et sont soumises à un examen annuel de dépréciation à la date du bilan.

1.7 Immobilisations corporelles

Les immobilisations corporelles sont comptabilisées au coût d'acquisition ou de fabrication, déduction faite des rectifications nécessaires. La limite inférieure d'activation des différentes immobilisations est de CHF 5'000. Les immobilisations inférieures à cette valeur ne sont pas portées au bilan, mais comptabilisées dans les frais. Les appareils de mesure et de contrôle constituent une exception, car ils sont parfois

activés avec des montants inférieurs à cette limite pour des besoins de contrôle plus élevés (étalonnage, calibrage, entretien). Les amortissements s'effectuent selon la méthode dégressive, au maximum pendant la durée d'utilisation fixée par l'administration fiscale cantonale. Dans la comptabilité financière de Patiswiss SA, les taux d'amortissement dégressifs suivants sont appliqués (inchangé par rapport à 2022):

Machines et appareils / photovoltaïque	15 %
Appareils de mesure et de contrôle	40 %
Mobilier professionnel	25 %
Machines de bureau / mat. informat. (hard-/software)	40 %
Véhicules	40 %
Installations de stockage	15 %
Bâtiments Gunzgen	8 %

1.8 Immobilisations incorporelles

Les immobilisations incorporelles sont évaluées individuellement à un coût qui n'excède pas le coût d'acquisition ou de production, diminué des amortissements nécessaires. La période d'amortissement est basée sur une durée de vie effective des actifs, mais de cinq ans maximum. La valeur intrinsèque est examinée à chaque date du bilan.

1.9 Actions propres

Au moment de l'acquisition, les actions propres sont comptabilisées au coût d'achat comme poste négatif dans les capitaux propres. Lors d'une vente ultérieure, la perte ou le gain est enregistré dans le compte de résultat comme charge ou revenu financier.

1.10 Produit net de livraisons et services

Les ventes sont comptabilisées lorsque les bénéfices et risques ont été transférés au client ou que le service a été rendu. Ce qui intervient normalement lors de la livraison des produits.

1.11 Opérations de leasing

Les biens d'équipement en leasing (leasing financier) sont inscrits au bilan. Au début du contrat, la valeur d'acquisition ou la valeur de marché du bien loué ou, si elle est inférieure, la valeur actualisée des futurs paiements de leasing est déterminée et portée à l'actif. L'obligation correspondante envers le bailleur est comptabilisée au passif comme une dette de leasing financier. Les coûts liés aux contrats de location et de leasing opérationnel (par ex. voitures particulières) sont comptabilisés dans le compte de résultat sur la période concernée, et le passif restant est indiqué dans l'annexe.

1.12 Provisions (à court et à long terme) et engagements conditionnels

Des provisions sont constituées pour des engagements actuels liés à un événement du passé, pour lesquels une sortie de fonds afin de régler l'obligation est probable et peut être estimée de manière fiable.

La formation, l'utilisation et la dissolution sont enregistrées dans le compte de résultat. La dissolution figure au même poste que celui où elle a été créée. La variation des provisions est présentée dans le tableau de provisions de l'annexe.

2. Informations sur les postes du bilan et du compte de pertes et profits

2.1 Créances sur les biens et services	CHF 1'000	31.12.23	31.12.22	Art. 959c CO 1/2
Créances de tiers		1'657	2'154	
Créances envers des personnes proches		0	0	Art. 959a CO 4
Dépréciation		-25	-28	
Total		1'632	2'126	

2.2 Stocks et prestations non facturés	CHF 1'000	31.12.23	31.12.22	Art. 959c CO 1/2
Matières premières/matériel		2'076	2'661	
Produits semi-finis/finis		1'168	1'395	
Articles de commerce		497	418	
Dépréciation		-673	-819	
Total		3'068	3'656	

2.3 Participations	%	31.12.23	31.12.22	Art. 959c CO 2/3
Patiswiss GmbH, Konstanz (Allemagne)	Participation au capital	100 %	100 %	
Date de fondation: 03.11.2020	Pourcentage des voix	100 %	100 %	
Capital social: EUR 25'000				
But: Vente de denrées alimentaires en Allemagne et en UE				

2.4 Immobilisations	Art. 959c CO 1/2					
Tableau des immobilisations 2022	CHF 1'000	Val. compt. 01.01.2022	Acquisitions 2022	Cessions 2022	Amortiss. 2022	Val. compt. 31.12.2022
Machines et appareils		1'433	1'074	-37	-301	2'169
Machines en leasing ¹⁾		904	0	0	-45	859
Photovoltaïque		259	0	0	-39	220
Appareils de mesure et de contrôle		10	61	0	-18	53
Mobilier professionnel		57	18	0	-17	58
Machines de bureau/Matériel informatique (hard-/software)		138	48	0	-72	114
Véhicules		48	75	-55	-15	53
Installations de stockage		15	29	-1	-4	39
Bâtiments Gunzgen		2'931	1'135	-6	-300	3'760
Terrain Gunzgen		784	0	0	0	784
Immobilisations pour aménagements en cours		1'317	-1'101	0	0	216
Immobilisations incorporelles		0	0	0	0	0
Total		7'896	1'339	-99	-811	8'325

Tableau des immobilisations 2023	CHF 1'000	Val. compt. 01.01.2023	Acquisitions 2023	Cessions 2023	Amortiss. 2023	Val. compt. 31.12.2023
Machines et appareils		2'169	376	-12	-370	2'163
Machines en leasing ¹⁾		859	0	0	-129	730
Photovoltaïque		220	0	0	-33	187
Appareils de mesure et de contrôle		53	49	0	-28	73
Mobilier professionnel		58	22	0	-20	60
Machines de bureau/Matériel informatique (hard-/software)		114	98	0	-67	145
Véhicules		53	16	0	-13	56
Installations de stockage		39	7	0	-6	41
Bâtiments Gunzgen		3'760	379	0	-313	3'826
Terrain Gunzgen		784	0	0	0	784
Immobilisations pour aménagements en cours		216	-42	0	0	174
Immobilisations incorporelles		0	31	0	-9	22
Total		8'325	936	-12	-988	8'261

¹⁾ Installation de pasteurisation/torréfaction, durée du leasing 01.12.2021 au 30.11.2026, taux d'intérêt 1.05%

2.5 Dettes de livraisons et prestations	CHF 1'000	31.12.23	31.12.22	Art. 959c CO 1/2
Engagements envers des tiers		1'455	1'008	
Engagements envers des parties liées		0	0	Art. 959a CO 4
Total		1'455	1'008	

2.6 Engagements à court terme portant intérêts	CHF 1'000	31.12.23	31.12.22	Art. 959c CO 1/2
Crédit garanti par gages (avance à court terme fixe)		2'000	2'500	
Crédit garanti par gages (hypothèque, part due en l'espace de douze mois)		100	100	
Total		2'100	2'600	

2.7 Autres engagements à court terme	CHF 1'000	31.12.23	31.12.22	Art. 959c CO 1/2
Engagements envers des tiers		73	69	
Engagements envers le personnel et des institutions		0	0	Art. 959a CO 4
Engagements envers des institutions de prévoyance		152	127	Art. 959c CO 2/7
Total		225	196	

2.8 Dettes à long terme portant intérêts	CHF 1'000	31.12.23	31.12.22	Art. 959c CO 1/2
Crédit garanti par gages (hypothèque, part due en l'espace plus que douze mois)		2'600	2'700	
Autres dettes portant intérêts envers des tiers		0	0	
Total		2'600	2'700	

2. Informations sur les postes du bilan et du compte de pertes et profits (cont.)

2.9 Capital social et structure du capital au 31.12.2023

Le capital actions de Patiswiss AG se monte à CHF 1'600'000, divisé en 32'000 actions nominatives entièrement libérées d'une valeur nominale de CHF 50. Au 31.12.2023, le capital-actions se répartit entre 463 actionnaires contre 461 au 31.12.2022.

	CHF 1'000	Capital actions	Actions propres (poste négatif)	Report à nouveau	Total
Situation au 1.1.2023		1'600	-50	5'901	7'450
Dividende		0	0	-263	-263
Résultat annuel 2023		0	0	343	343
Situation au 31.12.2023		1'600	-50	5'980	7'530
Informations sur le capital actions		2023	2022	Variation	%
Nombre d'actions en circulation		32'000	32'000	0	0
Bénéfice par action		10.71	13.07	-2.4	-18.0
Fonds propres par action		235.30	232.82	2.5	1.1

2.10 Actions propres

Au cours de l'exercice, Patiswiss SA n'a pas réalisé de transactions avec ses propres actions.

Au 31 décembre 2023, Patiswiss SA possédait inchangé 1'008 actions propres au cours de CHF 50 chacune.

2.11 Recettes résultant de livraisons et prestations	CHF 1'000	2023	2022	Art. 959c CO 1/2
Chiffre d'affaires brut de la production vendue		15'844	15'034	
Vente de marchandises		5'297	4'190	
Recettes résultant de livraisons de produits		21'142	19'224	
Recettes résultant de prestations de services		41	22	
Diminution du produit des ventes/rabais		-715	-696	
Produit net total de livraisons et prestations		20'467	18'550	
Variation du stock de produits semi-finis et finis (revenu de prod. au profit du stock)		-83	223	
Produit d'exploitation issu de livraisons et prestations		20'384	18'773	

2.12 Frais de personnel	CHF 1'000	2023	2022	Art. 959c CO 1/2
Charges salariales		4'101	3'997	
Charges pour assurances sociales		718	627	
Autres charges de personnel		256	218	
Personnel temporaire		216	147	
Total		5'291	4'989	

L'augmentation des charges de personnel lors de l'exercice s'explique en partie par l'augmentation de l'effectif du personnel (0,6 poste supplémentaire en moyenne annuelle) et surtout par l'augmentation des salaires d'environ KCHF 50 (2 %) accordée en 2023 pour compenser l'inflation. En outre, diverses absences dues à des accidents et à la maladie ainsi que des fluctuations accrues ont requis des doubles occupations de postes et du personnel temporaire supplémentaire.

Indemnités globales aux membres de la direction.	768	724
Indemnité globale la plus élevée versée à un membre de la direction.	323	292
Les indemnités totales comprennent les salaires, les provisions, les parts privées du véhicule de fonction, les frais forfaitaires et toutes les cotisations sociales de l'employeur.		

2.13 Indemnités au conseil d'administration	CHF 1'000	2023	2022 Art. 959c CO 1/2
Total des indemnités (honoraires, frais, charges sociales)		101	75

2.14 Résultat exceptionnel	CHF 1'000	2023	2022 Art. 959c CO 1/2
Les produits extraordinaires d'un total de KCHF 63 résultent du paiement a posteriori d'avoirs sur débiteurs déjà décomptabilisés (KCHF 33), de bénéfices comptables sur la vente de palettes Euro (KCHF 16) et de l'élimination comptable de dividendes prescrits (KCHF 3). En outre, est comprise également une dissolution partielle de la réserve de cotisations de l'employeur de KCHF 10, qui a été utilisée comme indemnité de départ pour un collaborateur de longue date.		62	60

En ce qui concerne les charges extraordinaires, il s'agit de la perte comptable résultant de la vente d'un placement.

2.15 Dissolution nette de réserves latentes	CHF 1'000	2023	2022 Art. 959c CO 1/3
La dissolution nette des réserves latentes (après déduction des impôts différés) au cours de l'exercice résulte principalement de l'ajustement de la réserve de marchandises. La réserve de marchandises a été adaptée à la quote-part de l'année dernière, ce qui a entraîné une dissolution brute de KCHF 146 en raison de la baisse du niveau total des stocks à fin 2023.		101	63

3. Autres données

3.1 Effectif des collaborateurs / emplois à temps plein

Art. 959c CO 2/2

Au 31.12.2023, le nombre total de collaborateurs se monte à 51 (année préc.: 49), dont 30 (30) hommes et 21 (19) femmes. Le nombre de postes à plein temps est de 45,8 (44,2). Le personnel temporaire n'est pas compris dans ces calculs. En 2023, le nombre de postes à temps plein en moyenne annuelle était de 45,0 (année préc.: 44,4), ce qui est inférieure à 50, tant pour l'année de référence que pour l'année précédente.

3.2 Actifs utilisés pour sécuriser les engagements propres (actifs mis en gage)

CHF 1'000 31.12.23 31.12.22 Art. 959c CO 2/9

Actifs mis en gage (immeubles)		4'610	4'544
Montant nominal des gages existants		4'700	4'700

3.3 Valeur assurance incendie des immobilisations

CHF 1'000 31.12.23 31.12.22

Immeubles		18'404	17'445
Machines, mobilier, installations et stocks		16'000	16'000

3.4 Engagements de leasing non portés au bilan (véhicules à moteur)

CHF 1'000 31.12.23 31.12.22 Art. 959c CO 2/6

Versements de leasing exigibles dans les douze mois		66	58
Versements de leasing dus de 12 à 24 mois		47	53
Versements de leasing dus de 24 à 36 mois		32	33
Versements de leasing dus de 36 à 48 mois		2	19
Total		147	163

Les taux d'intérêt concernant les contrats actuels de leasing de véhicules se situent entre 2.07 et 3.89 % (année préc. entre 2.07 et 3.43 %).

3.5 Engagements conditionnels du fait de contrats à terme et de produits dérivés

Art. 959c CO 2/10

Aucune opération à terme sur devises n'était engagée au 31.12.2023 pour couvrir les entrées de marchandises. Les opérations sur devises ne nécessitent donc pas de provisions pour couvrir les pertes de change non réalisées au 31.12.2023, ni l'inscription correspondante au bilan.

En revanche, divers contrats d'achat de matières premières et de produits semi-finis ont été conclus pour garantir les achats de marchandises et les prix d'achat. Au 31.12.2023, des paiements résiduels étaient ouverts pour 22 contrats d'achat au total, soit 16 contrats en CHF pour un total de KCHF 928 et 6 contrats en EUR pour un total de TEUR 133. A la même date, il y avait en contrepartie des contrats de vente ouverts envers des clients pour un montant total de KCHF 1'690.

3.6 Comptes de régularisation passifs et provisions à court terme

Art. 960e CO

	CHF 1'000	Heures supplémentaires et crédit de congés	Participation aux bénéfices	Impôts	Autres	TP	Total
Situation au 1.1.2023		69	157	26	0	93	345
Constitutions		0	77	57	0	11	145
Dissolutions		-6	0	0	0	0	-6
Utilisations		0	-157	-19	0	0	-176
Situation au 31.12.2023		63	77	64	0	104	308

3.7 Honoraires versés à l'organe de révision

CHF 1'000 2023 2022 Veränderung % Art. 961a CO 2

Prestations en matière de révision		24	26	-2	-7.7
Autres prestations de service		2	3	-1	-33.3

Proposition relative à l'emploi du bénéfice au bilan au 31 décembre 2023

	CHF 1'000	2023	2022
Bénéfice de l'année précédente		817	662
Bénéfice de l'exercice		343	418
Bénéfice au bilan à la disposition de l'Assemblée générale		1'160	1'080
Dividende ¹⁾		-263	-263
Report à nouveau		897	817

Etant donné que la réserve légale a atteint 50 % du capital actions, il est renoncé à une autre attribution.

¹⁾ Emploi du bénéfice au bilan

Le conseil d'administration propose à l'Assemblée générale des actionnaires le versement d'un dividende ordinaire de CHF 8.50 brut par action nominative pour l'exercice 2021 pour 30'992 actions qui donnent droit au dividende.

Rapport de l'organe de révision
À l'Assemblée Générale de
Patiswiss SA, Gunzgen

Solothurn, le 13 mars 2024

Rapport sur l'audit des comptes annuels

Opinion d'audit

Nous avons effectué l'audit des comptes annuels de la Patiswiss SA (la société), comprenant le bilan au 31 décembre 2023, le compte de résultat et le tableau des flux de trésorerie pour l'exercice clos à cette date ainsi que l'annexe.

Selon notre appréciation, les comptes annuels (pages 33 à 43) sont conformes à la loi suisse et aux statuts.

Fondement de l'opinion d'audit

Nous avons effectué notre audit conformément à la loi suisse et aux Normes suisses d'audit des états financiers (NA-CH). Les responsabilités qui nous incombent en vertu de ces dispositions et de ces normes sont plus amplement décrites dans la section «Responsabilités de l'organe de révision relatives à l'audit des comptes annuels» de notre rapport. Nous sommes indépendants de la société, conformément aux dispositions légales suisses et aux exigences de la profession, et avons satisfait aux autres obligations éthiques professionnelles qui nous incombent dans le respect de ces exigences.

Nous estimons que les éléments probants recueillis sont suffisants et appropriés pour fonder notre opinion.

Responsabilités du conseil d'administration relatives aux comptes annuels

Le conseil d'administration est responsable de l'établissement des comptes annuels conformément aux dispositions légales et aux statuts. Il est en outre responsable des contrôles internes qu'il juge nécessaires pour permettre l'établissement de comptes annuels ne comportant pas d'anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraudes ou résultent d'erreurs.

Lors de l'établissement des comptes annuels, le conseil d'administration est responsable d'évaluer la capacité de la société à poursuivre l'exploitation de l'entreprise. Il a en outre la responsabilité de présenter, le cas échéant, les éléments en rapport avec la capacité de la

société à poursuivre ses activités et d'établir le bilan sur la base de la continuité de l'exploitation, sauf si le conseil d'administration a l'intention de liquider la société ou de cesser l'activité, ou s'il n'existe aucune autre solution alternative réaliste.



Responsabilités de l'organe de révision relatives à l'audit des comptes annuels

Notre objectif est d'obtenir l'assurance raisonnable que les comptes annuels pris dans leur ensemble ne comportent pas d'anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraudes ou résultent d'erreurs, et de délivrer un rapport contenant notre opinion. L'assurance raisonnable correspond à un niveau élevé d'assurance, mais ne garantit toutefois pas qu'un audit réalisé conformément à la loi suisse et aux NA-CH permettra de toujours détecter toute anomalie significative qui pourrait exister. Les anomalies peuvent provenir de fraudes ou résulter d'erreurs et elles sont considérées comme significatives lorsqu'il est raisonnable de s'attendre à ce que, prises individuellement ou collectivement, elles puissent influencer les décisions économiques que les utilisateurs des comptes annuels prennent en se fondant sur ceux-ci.

Une plus ample description de nos responsabilités relatives à l'audit des comptes annuels est disponible sur le site Internet d'EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/fr-ch/audit-rapport-de-revision>. Cette description fait partie intégrante de notre rapport.

Rapport sur d'autres obligations légales et réglementaires

Conformément à l'art. 728a, al. 1, ch. 3, CO et à la NAS-CH 890, nous attestons qu'il existe un système de contrôle interne relatif à l'établissement des comptes annuels, défini selon les prescriptions du conseil d'administration.

En outre, nous attestons que la proposition relative à l'emploi du bénéfice au bilan est conforme à la loi Suisse et aux statuts, et recommandons d'approuver les comptes annuels qui vous sont soumis.

WADSACK Solothurn SA

Cyril Heer
Expert-réviser agréé
Réviser responsable

Mark Rüfenacht
Expert-réviser agréé

Annexes:

- Comptes annuels (bilan, compte de résultat, tableau de financement et annexe)
- Proposition relative à l'emploi du bénéfice au bilan



www.patiswiss.com